esbadener Can

Seriag Langgaffe 21
_Tagbleithaus".

Shaller-Calle eröffnet von 8 libr morgens bie 6 libr abenda.
Polificellonio: Franfluri d. N. Kr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Anzeigenprellet Ortliche Anzeigen Mt. 1.25, ausrolitige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Restamen Mt. 5.— auswärtige Restamen Mt. 7. für die einion ties Koloneizeile nder deren Kaum. — Bei wieder-holter Aufmahme unverlinderter Anzeigen entiprechender Nachlaß. — Schluß der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 19 Uhr vermittags. — Für die Aufmahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Bilden wird seine Gewähr übernstimmen. Bejogspreise: Turch ben Berlag bezogen: Wt. 2.80 monatlich, Mt. 11.40 vierteliährlich, ohne Traglohn: burch die Kolt bezogen: Alt 5.80 monatlich, Mt. 16.80 vierteliährlich, mit Bestellgärlich. – Bezogsbeitellungen nehmen au: ber Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Bostantlatten. – In Fällen höherr Gewalt, Berriedssärungen oder Etreils daben die Fespiecher feinen Ansprach auf Lieferung des Slattes oder Erikatung des entsvrechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Fernipreder: Amt Sanja 1371-1373.

Samstag, 22. Januar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 35. • 69. Jahrgang.

Die Arbeit der Preußischen Landes= versammlung.

Bon ber verfaffunggebenben Preugifchen Lanbess versammlung, die nach fnapp zweijähriger Dauer jest ihr Ende erreicht hat, wird man im ganzen sagen sonnen: sie war besser als ihr Rus. Empsindlich geschädigt wurde dieser freilich noch zulest durch den unerquialischen Berlauf der Schlußstungen, in denen bas von rechts, bald weine bei der Geschäftslage des Haufes recht wenig angemessene Obstruttion getrieben nurde Missischen der Merklan dei den wurde. Wie überhaupt die Rahe der Wahlen bei ben Ertremen von hüben und drüben bedauerlicherweise alle sachlichen Rudsichten in ben Sintergrund treten lieg. Es hat wohl auch vorher hin und wieder eine färmvolle Sigung in diesem Preußenhause gegeben, es ist auch sonst manchmal tostbare Zeit mit unwesentlichen Dingen vertröbelt worden, so daß wichtigere dars unter leiben mußten; trogdem wird man fich bem Berbift, das von der Rechten über diefes Parlament ge-lprochen murbe, nicht anschließen tonnen. In biefem Lager, ebenso wie in dem entgegengesetzten der Ultra-radikalen, hätte man am liediten die Landesversamm-lung schon längst aufgelöft gesehen und ihr einen großen Teil der gesetzgeberischen Arbeit, sa das Bersassungs-werf selbst, zugunsten ihrer Nachsolgerin entzogen. Daß sie sich durch solche Treibereien nicht beirren ließ und ihre eigentliche Aufgabe, die Schaffung ber preugi-ich en Verfassung, in einer den Interessen bes Landes durchaus entsprechenden Weise gelöst hat. wird man ihr im Gegenteil als Verdienst anrechnen dursen. Einen wesentlichen Teil bavon wird auch die demofratische Fraktion mit Recht für sich in Anspruch nehmen tonnen, benn unter ihrer Führung — ber Rame bes Schöpfers ber Weimarer Berfassung, bes Staatsselestärs a. D. Breug, ift auch bier in erster Linie zu nennen - ift aus bem anfänglich recht ungulänglichen Entwurf erst etwas Brauchbares geschaffen worden, eine staatsrechtliche Grundlage, die geeignet erscheint, dem neuen Preußen ein sestes Rückgrat zu geben. Und dessen wird es in den kommenden Stürmen mehr denn je bedürsen. Nachdem die Klammern, die die verschiedenen Teile der Monarcie mehr zwangsweise zusammengehalten hat-ten, gesallen sind und manche der Teile nach größerer Selbständigkeit drängen, galt es, den umschließenden Rahmen so zu gestalten, daß alle Einzelglieder sich wohl fühlen, dak ihr berechtigtes Streben nach einem stärker fühlen, das ihr berechtigtes Streben nach einem statist betonten Eigenleben innerhalb des Gesamtstaates Erssillung sinden kann und daß sie, nunmehr freiwillig und auf Grund wohlerwogener Interessen und inneter Wereinstimmung mit den übrigen Gliedern, in dem bisberigen Staatsoerbande verbleiben. Diesem Iweke dienen die Bestimmungen der Verfassung über die Propinziasautonomie und den Staatsrat, in dem die Propinziasautonomie und den Staatsrater ihre Minster vingen burch ihre gewählten Vertreter ihre Wünf he vorbringen fönnen, Bestimmungen, die der vorher er-wähnten Verbesserungsarbeit der Koalitionsparteien in der Landesversammlung zu danken sind. Es ist wahrsboftig nicht Zertrimmerungsluft, die zu ihnen Beranslassung gegeben hat — wie von engstirnigen Politikern häufig ber Norwurf erhoben wurde —, sondern das ge-rabe Gegenteil. Erscheint ber hier beschrittene Weg Gegenteil. doch als ber einzige, ber - indem alte Jehler, wenn auch fpat, autgemacht werden - wenigftens Ausficht bietet, ein Auseinanberfallen Breugens ju verhindern. Bu bedauern bleibt unter biefen Umftanben nur, bag nicht auch noch bas Gefet über die Provinzialautonomie von ber Landesversammlung burchberaten worden ift, mas gerabe im Sinblid auf Die bevorftebenbe Entich:tdung in Oberichlefien besonders notwendig gewesen ware. Dagegen hat bas Parlament die Mahlgesethe für die Provingials und Kreislandtage noch verabschiedet, die burch bie Ginführung bes gleichen Mahlrechts bie Voraussehung bafür icaffen, bag auch in diefen Körpericaften ber Wille bes Bolles flar und anverfälicht gum Ausbrud fommt.

Als besonders wichtig für die Entwicklung von Wirtichaft und Berkehr muß ein Geset genannt werben, bas unter bem alten Regime ftets an bem Wiberftanb ber Konservativen gescheitert ist und dessen Annahme durch diese Parlament kaum die gebührende Beachtung gesunden hat: das Gesetz über die Bollendung des Mittellandfanals. Ferner stellt die längst schon notwendige Demofratisierung der Landwirtschafts-lammern durch das neue Landwirtschaftskammergesen ein wichtiges Stück Arbeit der Landesversammlung dar. Des weiteren wurden erledigt: die verschiedenen Be-amtenbesosdungspesetze, die Gesetze über die Ausschung der Ortsschulinspestionen und die Reugestaltung der Echuldeputationen u. a. Und schliehlich hat die Landes-versammlung den Etat verabschiedet. Gerade dierbei aber hat sich wieder auss deutlichste gezeigt, daß die dieserige Methode der Staatsbausheltsbereitung bisherige Methobe ber Staatshaushaltsberatung mit

der bei dieser Gelegenheit üblichen, hemmungslos sich ergießenden Redeslut, mit der Zulassung von zwei oder gar drei Rednergarnituren und den dadurch bedingten Wiederholungen und unfruchtbaren Polemiken, dringend einer Reform bedarf, foll nicht bie übrige parlamentacis iche Arbeit notleiben. Man wird in dem neuen Landstag wohl taum darum herumfommen, sich mit dieser Frage, die auch für den Reichstag nicht weniger aktuell ift, ernfthaft ju beschäftigen.

Gin Bertrauensvotum für Dr. Birth.

Br. Berlin, 21. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die 3en-trumsfraktion bes Reichstags bat bem Reichs-finanzminister Dr. Wirth ibr Bertrauen in folgender Gorm ausgelprochen:

"Gegenüber den Angriffen, die in lekter Zeit aus Anlag der Erledigung der Beamten- und Arbeitersorderungen gegen den Reichssinansminister Dr. Wirib ausgebrochen worden sind, erflärt die Zentrumsfraktion des Reichstags, das der Reichsfinansminister Dr. Wirth nach wie vor ihr volles Vertrauen besitzt.

Die zweite Ronfereng ber Ernährungsminifter.

Br. Munden. 21. Jan. (Eig. Drahtbericht.) En de Be bruar findet in München die zweite Konferent ber beutiden Ernabrungsminister im Beifein bes Reichvernabrungsministers Dr. Dermes statt.

Bujammentritt bes Muswartigen-Musichuffes.

Br. Berlin, 21. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Der aus-märtige Unsichus bes Reichstags wird am Samstag au-igmmentreten, um die Verlonalfragen bes Auswärtigen Amtes zu beiprechen. Die Plenarfitzung wird baber nicht wie jonkt an Samstagen üblich um 11 Uhr. sondern um 1 Uhr beginnen.

Bu ben Breugenmahlen.

Br. Berlin. 21. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht beute awei Bekanntmachungen des Landeswahlleiters über die Einreichtung von Landes mablworichlägen für die Wahlen zum prenktichen Landiag und betreffend die Bildung des Landes wahle auslchulses für die Wahlen zum preußichen Landiag am 20. Februar 1921.

Der Chut Des Bannfreifes bes Reichstags.

Br. Berlin, 21. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Gestern nach-mittag fand im Bolizeiprasidium eine Belprechung über die Frage des Schutes des Banntreises des Reichstags bei öffentlichen Demonstrationen statt, zu der Beitreter sämtlicher Parieien geladen waren. Die Bar-teien gaben die Ertlarung ab, daß sie in Jutunft durch Ordner basür Sorge trage- wollen, daß der Banntreis nicht niehr beitreien werde. Rur die Kommunisten lehnten diese Erflärung ab.

Der Gemerfichafisbund gur Rohlenjogialifierung.

Br. Berlin. 21. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Der Ausschub bes Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes bat in einer Entlicht ie sung erklärt, die Gewerkschaften könnten die Sozialisierung der Koblenwirtschaft nur von einem Geieb erwarten, das folgenden Bed in aun gen entbräcke; 1. Alle Erdickätse gehören der Ration. 2. Die Ausbeutung der Koble wird den bisderigen Belibern gänglich entgogen und gemeinschaftlich organisiert. 3. Das gesamte Eigentum an Bergwerken und Anlagen wird gegen Entschädigung der Besiner der Gesamsbeit übertragen. Abzulehnen ist eine Löung, die das Eigentumsrecht privatrechtlich erweitert oder geriplitiert.

Genehmigung jur Strafverfolgung Erzbergers.

Ber Berlin, 21. Jan. (Eig. Drabibericht.) Die Etaatsanwaltschaft bat den Abgeordneten Erzberger sür dringend verdächtig gehalten, in dem Prozes gegen Desssertichen Meineid oder fahrlässligen Eid geleistet zu haben und beim Reichstag die Genehmigung zur Strafversesslung nachgelucht. Die Gelckältsoordnungskommission hat gestern entsprechend auch dem Runiche Erzbergers einstimmts belchlossen, im vorliegenden Falle von der Abung des Reichstags abzugeben und die Genehmigung zu erteilen. Auch der Kommunist Gener dat für diesen Beichlusgestimmt.

Berhaftung weftbeuticher tommuniftifder Gubrer.

W. T.B. Berlin, 20. Jan. (Amtlich.) Gestern vormittag wurden sie ben Fübrer ber sommunistischen illegalen Kampsorganisation in Westbeutschland seigenommen, darwinter ber wegen seiner kommunistischen ausenden Tätigkeit wohlbekannte Bergmann Schröder. Bei den Durchluchungen wurde teiches Material über die Bildung einer Koten Armee in Westdeutschland gekunden. Die Organisation daute sich in Bezirfen, Unterbesirfen und Ortsstäden unter einer Oberleitung mit dem Sit in Eisen auf. Mus den vorgefunden Bapieren und dem Geständnis des Schröder ist teitsestellt, das der Alan auf einen gewaltsame Seiner der Regierung und dem Veständnis des Schröder ist teitsestellt, das der Klan auf einen gewaltsame der dei zu der der Vorgestüng und der Aufrichtung der der Vorgestüng und der Aufrichtung der der Vorgestüng und der Aufrichtung der Vorgestüng und der Aufrichtung der der Vorgestünder der Vorgestüng und der Etaalsanwalt des außererdentlichen Gerichts vorgestührt. Das Gericht leibit begibt sich beute noch nach Soest.

Gine beutiche Bartei für Fortidritt und Birticaft in Dangig.

mr. Danzig. 21. Jan. (Drahibericht) Die Deutsche bemofratische Bartei und die Freie wirtschaftliche Bereinigung im Freistaat Danzin ichlosen sich zu einer neuen Fartei zulamwen, die den Namen Deutsche Bartei für Inrichtitt und Wirtschaft erhalten soll. Die neue Bartei nirb in erfter Linie eintreten für die Erhaltung deutscher Kultur in Danzig und für den Ausbau des deutschen Wirtschaftslebens im Freistaat.

Die Bruffeler Fragen.

mx. Berlin, 21. Jan. Aus der deutschen Antwort auf die den deutschen Sachverständigen in Bruffel von der Entente vorgelegten Fragen wird weiter betanntgegeben: Bu der Frage 26. in welchem Maße die normalen Wiederberitellungsfosten zum Defisit der Eilenbabnen dein Allegt berechnet

du der Frage 26, in welchem Mase die hotmatet Siederberstellungstossen um De fi sit der Eisen dad die beigetragen haben, werden diese insgesamt auf 12,9 Milliarden Mark berechnet

Au Frage 27 wurde eine Ausstellung des rollenden Materials in bezug auf Menge und Beschaftendeit gewinlicht. Zu der Antwort wird der Fertisbestand angeseden für 1. Oktober 1920 an Lotomotiven 30 000, an Verlonemund Geväckwagen 60 009, an Güterwagen 546 800; die Zahl der ausdesierungsbedürftigen Fabrzeuge auf 11 315 Lotomotiven, 9000 Bersonen und Geväckwagen auf 13 315 Lotomotiven, 9000 Bersonen und Geväckwagen. Die betresienden Inderen ihr die betriedstädigen kabrzeuge sind 18 685 Lotomotiven, 51 000 Fersonen und Geväckwagen. Die betresienden Inderen ihr die betriedstädigen kabrzeuge sind 18 685 Lotomotiven, 51 000 Fersonen und Geväckwagen. Arl 800 Güterwagen.

In der Antwort zu Ar. 34, betr. die Arbeitslossen kateit in Deutschland, wird u. a. ausgeführt; Die Jahl der unterstützen Erwerbslosen in Peutschland, die sich in den letten Monaten um die Jahl der Gewerdslose dar, Kach Schätung der Sachverständigen mus sie als doppelt so doch angenommen werden. Aeben dieser völligen Erwerbslosigsseit besteht eine teilweise, die da, Kuzgarbeit. Die Jahl der Kurgarbeiter in Deutschland läßt sich ktatistisch ledr indere ertassen; sie beträgt nach übereinstimmenden Schätungen zurzeit etwa 2 Millionen.

Auf die Frage nach der veraleich sweisen Justalum gen zurzeit etwa 2 Millionen.

Auf die Frage nach der veraleich sweisen Justalum einen Sachre 1911 die 1913 und 1920 und im Durchschnitt der Jahren Jahren 1924, die Ausstuhr im Durchschnitt der Jahren Jahren 1928, die Ausstuhr im Durchschnitt der Jahren Jahren 1924, die Ausstuhr im Durchschnitt der Kaprelmart 25 600 und Goldwart 1358, die Kussuhr auf Goldwart 1903, im Jahre 1919 dei Keiniber 1920 ergebt sich der Einsuhr im Durchschnitt der Bapiermart 25 600 und Goldwart 4138, dei der Einsuhr auf Goldwart 1903, im Jahre 1919 deine Goldwart 4135 Weilserwart und im Jahre 1920 eine Goldwart 14,5 Kapierma

Die Auslieferung der deutschen Sandelsflotte.

Die Auslieserung der deutschen Handelsstotte.

nn. Berls, 20. Jan. Rach einer Havasmeldung teilt die Reparationskommission mit: Bis zum 31. Desember kind der Reparationskommission von De utich land gelietet worden: Insgesamt 2054 729 Bruttoregistertonnen Schiffsraum, davon 2019 654 Dampfer, 9758 Schledder und 25 329 Tonnen Segler. Deutschland dat noch ungefahr eine balbe Million Schiffsraum zu liefern. Bon dem abgelieferten Schiffsraum sin die 173 Bruttoregistertonnen verteilt worden, und zwar wie solgt; England 1 447 939 Tonnen, Krantreich 166 904 Ionnen, Inslien 124 901 Tonnen, Japan 56 678 Ionnen und Belgien 15 831 Tonnen, Der Dampser "Tirdig" mit 20 000 Tonnen ist ieht fertiggestellt worden und wird im Laufe des Monats Januar zur Ablieferung gelangen.

Giolitti fommt nicht jur Miniftertonfereng.

mn. Baris, 21. Jan. (Savas.) Giolitti lieb Briand burch ben italienischen Botschafter in Baris in Kenninis leisen, daß es ihm zu leinem großen Bedauern unmöglich sei, der Konferenz des Oberken Rats beizuwohnen, da er zu diesem Zeitvunst in Rom durch die Wiederaufnahme der varsamentarischen Arbeiten zurückzehalten merbe. Besanntlich wird das italienische Barsament beute wieder eröffnet.

Der Wieberaufbau Franfreichs.

un. Baris, 20. Jan. Wie die Morgenblätter melben, bat ber Bieberausbautongres fic dafür ausgeiprochen, das Deutschland ichtlich für eine Milliarde Materialien sum Wieberausbau der zerftorten Gebiete liefere. Der Kongres hat fich abet gegen die Bulafung beuticher Arbeiter nach Frankreich ausgeinschen geipromen.

Die oberichlefifche Grenze nach Bolen faft unbewacht.

mz. Berlin, 21. Jan. Wie der Kattowiser Berichterftatier der "Freiheit" meldet, bat die interalliierte Kommillion noch teine Magnahmen getroffen, um die
oberichlesische Grenze nach Volen bin au ich lieken. Die
Grenze befinde sich vielmehr in fait unbewachtem Zustand.

Baffenfunde bei einem polnifchen Musichugmitglied in Oberichleften.

mx. Kettowit, 21. Jan. (Drabtbericht.) Am Mittwoch wurde von ber Abstimmungspolizei in dem Dorie Maloichau bei einem polntichen Mitglied des paritätsichen Ausschusses ein Waffenlager entdedt. Belchlagenabmt wurden 176 Gewehre und mehrere Kisten die Gewehr munition und Dandgranaten in einem Gewicht von mehr als 4 Bentnezn entbielten.

Das Musland für Die Beibehaltung ber alten bentichen Sanbelsflagge.

Br. Samburg, 21. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Eine Enisationing des Ausschuffes der beutschen Seeichistabrt belagt. Der deutsche Geeichistabrtsausschuß vertritt den Standpunkt, daß im Intereste der deutschen Seeichistabrt die Beibedaltung der alten deutschen Dandelsslagse dringend au wünlichen ikt. Bei der Miederanifnahme der deutschen schaft ihr Seeschissant das gerade das Wiederericheinen der deutschen schwarzs-weißeroten Flagge gegeint, welche Kraft ihr eigen ist durch die Freude, die sie dei den Leutschen in übersee, dei der Bewöllerung und in der Preise der neutralen Länder bervorgerusen hat und durch die Achtung mit der sie in den disher seindlichen Ländern guige nommen wurde. nommen wurde.

"Aberproduttion und Unterverbrauch".

mz. London, 21. Jan. (Drabtberickt.) Die "Ball Mall Gazette" melbet aus New Vort: Doover erflärte in einer vor dem Kansmannsverdande gebaltenen Kede: Die Welt leide an Aberproduttion und Unterverdrauch. Eine Erbolung könnte nur statissinden, wenn Amerika Eurova auf einer ordentlicken und geeigneten Geschäftsgrundlase Unterstüßung leiste. Es bandle sich nicht um die Frage der Errichtung von Krediten als solche, sondern um die Frage des Charafters der von Amerika gewährten Kredite. Richts lei für das gesamte Wirtschaftsleben gesährlicher als die Meitergewährung von kurzstriftigen Krediten. Die einzige Löhung leien langiristige Kapital» anlagen im Ausland.

Die Rotlage Ofterreichs.

Die Notlage Öfterreichs.

mx. Wien, 21. Jan. (Drabtbericht.) Die Konserens zur Brüfung von Madnahmen für den Breisabbau wielt gestern eine Schlußlibung ab, in der die Kundigebung angenommen wurde, auf die sich alle Kreise geeinigt hatten. Die Kundigebung verweist daraus, das die Kepublik Ofterreich durch den barten Friedensvertrag, dessen Abäuderung mit aller Krast angestreht werden müsse, au undaltdarer Unselbständigkeit verwrieilt und in ihrem Bestehen den schwerten Erindukterungen preiswegeben lei. Die Regierung müsse in lehter Etunde mit allen versügdaren Mitteln und mit undeuglamem Willen den Weg zur Bestrung der Lage beschreiten. Die Bertreich aller Kerusstände Ofterreichs rufen den Ente niem ächten die eindringliche Mahnung zu, die seit sangem in Aussicht gestellten Kredite Wahnung zu, die seit sangem in Aussicht gestellten Kredite Wahnung zu, die seit sangem in Aussicht gestellten Kredite Wahnung zu, die seit sangem in Aussicht gestellten Kredite Wahnung zu der zu gelt so aus aus die beit gangem in Aussicht gestellten Kredite Wahnung zu der zu gelt ich aus ate dig zu zewähren. Zehe Berzagerung würde unülbersehdare wirtschaftliche und soziale Folgen ihr Ofterreich baben.

Riem wieber befreit.

mz. Baris, 21. Jan. Wie die "Agentur Rusellnion" mel-bet, ist es nach einer Rachricht der "Iswestija" ben Roten Iruppen gelungen, das von den aufrührerischen Bauern besehie Kiew wieder zu befreien. Am Onier jollen die Aufständischen noch die Stadt Kanew

Gine Offenfive Remal-Bajmas gegen Die Griechen.

mx. Baris, 21. Ian. Nach einer Melbung ber "Chicago Teibune" aus Konstantinopel baben die Truppen Kemal-Baichas in Anatolien eine allgemeine Offenstve gegen die Griechen begonnen. Sie sollen diese geswungen haben. Osmid zu räumen, und Brussa beseht baben.

Miesbadener Nachrichten.

Das Bahlverfahren am 20. Februar.

Ju den Wahlen am 20. Februar werden zwei Wahlenmickläge benust werden, einer für die Landtagswahl und einer gemeiniam für die Stimmzeitel zur Provinziallandiags und zur Kreistagswahl. Beide Umkiläge werden in eine Une geworfen. Über die Kennzeichnung der Stimmzeitel werden ficherem Bernehmen nach folgende Bektimmungen erlassen werden: 1. Die Stimmzeitel sollen eine Apfleitit tragen, aus der Ach ergibt, für weiche Wahl sie bestimmt sind ("Kandtags", "Krovinziallandtags", "Kreiszagswahl"). Die Aussichrift fann sich auf eine einzelne Wahlsen der und eine Mehrbeit der gleichzeitig statifindenden Wahlsen ber aleichzeitig statifindenden Wahlsen beziehen. 2. Werden Stimmzettel ausgegeben, die für eine Bedehdeit der Etimme ohne Belang, in welchen der eine Wehrbeit der Etimme ohne Belang, in welchen der substim die den Ben Landtag. Provinziallandtag und Kreistag destimmtion Mahlumickläge die Stimmzettel gestecht sind. 3. Es Kraufonstelle zu üreichen: letteres loweit daburch tein Weden der sulössisch der Stimmzettel gestecht sind. 3. Es Kraufönstelle des Ausschlandtag und den Kreistag destimmtion Mahlumickläge die Stimmzettel gestecht sind. 3. Es Kraufönstelle der Etimme ohne Belang, in welchen der den dem Kreistag destimmtion Mahlumickläge die Stimmzettel gestecht sind. 3. Es Kraufönstelle der Etimmsettel gestecht sind. 3. Es Kraufönstelle der Etimmzettel gestecht sind. 3. Es Kraufönstelle der Etimmzettel aberebenesübrt wird. Weisel als sitt beide Kadlen abegeden, so gill der Stimmzettel als sitt beide Kadlen abegeden, so gill der Stimmzettel als sitt beide Kadlen abegeden, so gill der Stimmzettel ohne Ausschrift den Gegenteil ergibt. 4. Stimmzettel ohne Ausschrift den Gegenteil ergibt. 4. Stimmzettel ohne Ausschrift den Gegenteil ergibt, 4. Stimmzettel ohne Ausschrift den Gegenteil ergibt, 4. Stimmzettel ohne Kauschrift den Gegenteil ergibt, 4. Stimmzettel ohne Kauschrift den Gegenteil ergibt, 4. Stimmzettel ohne Provinziallandtags und Kreistagswahlen einen Lieben gestellen.

Die Auf dritten durchtrichen und.

Dieseninen Barteien, die sowobl zur Landtags- wie zu den Brovinziallandiags- und Kreisiagswahlen eigene Listen unffiellen, können sich also mit der Ausgabe eines einzigen Etimbigeitels für alse drei Wahlen besnügen. Auch braucht der Ausgabe von diesen Simmisetteln nur ie einen in ieden Wahlenwicklan zu keden. Der Stimmisettel braucht nur das Kenn wort der Partei zu enthalten, ohne jeden Kamen der Kandidaten usw. fann daneben aber auch den Verment iragen "gültig für die Landtags-, Provinsiallandiags- und

Das Marienfind.

Roman von al. Rost

"Tante Helmine würdest bu schwerlich zu beiner Meinung bekehren", ließ sie sich vernehmen. "Denn die sorgt sich, das weiß ich."

Allein die Geheimrätin fam nicht. Sie wagte es nicht, sich bei Rheinprechts zu zeigen. Wenn diese sie fragten: "Wo ist Rolf?" und sie mußte antworten: "Er ist nach Rigen" dann dachte Augusta sich wohl, in weffen Gefellichaft er biefen Ausflug angetreten hatte.

Er fam nicht einmal am Abend gurud, bas hatte er ihr gleich gefagt. Gott weiß, wie lange er ausbleiben

würde! Natürlich war er nicht allein mit biefen Geglers gefahren, sondern ein ganger Krempel anderer war wohl auch mit, allein bas machte bie Geschichte nur noch folimmer, benn Rolf mar fonft nicht fo leicht für berartig gemischte Gesellschaft zu haben, und wenn er sich bennoch entschloß, da mitzusahren, mußte schon eine starte Anziehungstraft auf ihn wirken.

Es mar der Geheimratin nun ein Troft gu benten, bag mohl eine Angahl anderer Berehrer bes jungen Maddens mit waren, die Rolf das Feld nicht fampflos

überlaffen murben. Aber die Sache mar ihr wegen Augusta und Malli Rheinprecht boch recht fatal.

Go weit war Selmine v. Merfhunjen noch gar nicht, eine Heirat Molfs mit der Wiener Fabrikantentochter ernstlich zu fürchten, aber es ärgerte fie, daß er sich durch diesen Flirt um alle Chancen bei Walli brachte.

Was war benn groß an biesem jungen Mäbchen, baß Nolf sie so bewunderte? Man tonnte sede Minute am Strande hier weit schönere Erscheinungen sehen.

Tropbem fie aber an Marie Segler nichts gar fo Beonderes finden fonnte, mare fie boch froh gemejen, menn Balli fo ausgesehen batte. Sie war nabe baran, Diefer

Kreisiagswahl". Er silt dann in iedem Um'dlag, ohne das die nicht sutressende Wahl durchsestrichen au werden braucht. Barteien, die eine eigene Lifte nicht für alle drei Mahlen, sondern einen nur zur Landiagswahl der zur Landiagsund der zur Landiage und kreistellen und übern der Verleitzung an einer undolitigen Liste empiehlen, müllen demgegenüber damit rechnen, das Stummen für ungültig erflärt werden, wenn die Wahleunichlags verwechselt werden, oder wenn nicht einwandfrei sestausellen ist, tür welche Wahl die in dem Mahlumichlag für die Provinziallandiags und Kreistagswahlen gestedten Stimmzeitel beitmmit sind.

Rreiswahlvorichläge lür die Landiagswahl. Der Kreiswahlleiter des Kahlsteiles Sessen-Rasau Geb. Registungsrat Hausleuiner (Kasiel. Schlokolab 6) sorbert in einer Besanntmachung zur Einreichung von Kreiswahlvorichlägen für die Landiagswahl auf. Die Josephläge find vordestens am 30. Januar einzureichen: sie milisen von mindestens 20 Möhlern des Wahlsteiles unierzeichnet lein. Die Bewerder sind in ersennbarer Keibenfolge mit Ju und Bornamen aufzusühren, und ihr Stand oder Berus sowie Wahnort und ihre Wohnung sind is deutlich ansugeden. das über ihre Berönstädeit sein Iweisel besteht. Auch die Unterzeichner der Wahlvorschlöge daben ihren Unterschriften die Angade ihres Berus der Stands und ihres Wohnorts und ihrer Rohnung beizusigen. Der Kreiswahlseiter, der zugleich Berdandswahlseiter des Wahlsteisperbands besten-Kasiau handswahlseiter des Wahlsteisperbands besten-Kasiau hahren über die Berdindung von Kreiswahlvorschlägeen die Verdinungen über die Berdindung von Kreiswahlvorschlägeen die Kandeswahlvorschläge zu einem Landeswahlvorschläge bis zum C. Fedruar aus.

Landeswahlvor chlag dis zum 10. Kebruar auf.

— Witterung und Eisenbahnverkehr. Die durch die ungünftigen Witterungsverdältnisse bervorgerusenen Schwierigkeiten im Transvort der geförderten Koblenmengen ließen die allgemeine Berkehrslage der deutschen Ebienbahnen als gesährlich erscheinen, so das bereits von einer berorstehenden Sinschränzung des Versonenversehrs zugunkten des Gilterverschrs gesprochen wurde. Diese Gesahr ist nun besettigt. Bon den Förderungsmengen im Rudraschiet und Oberschieden find in Berlin 4000 Tonnen Kohlen täglich über die dieberige Lieferungsmenge eingegangen, so das der Pedari gedeckt ist: Berkehrseinschaftungen find nicht mehr zu befürchten.

Die technische Rothisse abgelehnt. Nach einer Berlaut-barung in "Echo du Khin" bat die Interalliierte Rheinland-tommissen in einer Situng vom 18. Januar beschlossen, die Einrichtung der technischen Rothisse im besetzt Gebiet ab-zulednen angesichts des allgemeinen Characters dieser Sin-richtung, deren Bestätigung durch die Berliner Jentralbe-börde erfelgt und deren Kontrolle der Besatungsbehörde ent-zogen sein sollte. (1912.)

sogen lein sollte. (1912.)

— Söchstreise für Kleingartengelände. Die Veriteierversammlung des Verbands der Kleingartenbauvereine hat am 18. Januar in der Angelegenbeit der Erköhung der Bacht versie für Kleingartengelände eine Entschleitung gesakt, wonach die Vertreterversammlung an ibrer Korderung der Einstührung von Söchstreisen für Kleingartengelände unter Bestührligung von Bodenbeichaffenbeit und Kachtbauer ieft, hält und erwartet, daß die döchstreise einkhließlich Landieuer den Betrog von 10 Wt. pro Ar in teinem Fall übersteigen, worde das für kleingartnerfich genuntes Gelände keine höberen Bachtveise verlangt werden wie für landwirkschaftslich genuntes.

lich genusies.

— Steuern aus Entschädigungen aus Anlas des Friedensvertrags. Jur beschleunigten Aussahlung von Korfchüssen am Luundationsenschädigungen dei Enteignungen dat der Reichsminister der Finanzen eine besondere Bersügung an sämtliche Landesfinanzämter erlassen. Die Finanzömter dünken ihre Justimmung zur Aussahlung von Borschüssen dur die Andenliche auf Entschädigungen aus Anlas des Friedensvertrags nur dann verlagen, wenn schwerwiegende und und ich benründete Bedenken die Absehnung rechtertigen. Jedenfalls sollen wenigstens 50 000 A. ausgesahlt werden. Beiondere Bestimmungen sind getrossen, wenn das Schadenssiand Belgien, England, Frankreich, Italien oder Japan ist, und die Entschädbung aus der amerikanischen, belgichen, indlichen, iransösischen, hollündschen, indischen, den schaden, französischen, hollündschen, indischen, italienischen, lavanlichen, französischen, hollündschen, indischen der schweiserischen Währung umzurechnen ist. Beirägt der von der Inweiserischen Währung umzurechnen interviellen der von der Interessenvertretung vorgeschlagene Vorzäsisch wentiger als 20 000 M. so dat das Inanzamt nur zu prüsen, od besondere Umkände vorliegen, die dei dem Geichädigten den Berdacht wegen Steuerhinterziedung rechtsertigen. Rötigenstalls ist dinnen der Wochen Widerspruch einzulegen.

eingulegen. Eaison, und Inventurausverkaufe. Der Kaufmännische Berein Wiesbaben bittet uns, zur Beleitigung der vielfach noch vorliegenden Unkenntnis über die Reftimmungen für Ausverkaufe barauf hinzuweilen, das Sakon- und Inventurausverkaufe nach der betreffenden Re-

ihre Unterlippe und ihre allgu iconen Babne gu ver-

übeln, als ob sie was bafür tonnte. In ihrer Berstimmung mochte sie nicht zu ihren Verwandten geben. Sie ließ daher Rheinprechts sagen, sie sei unwohl. Doch das hatte nur den Ersolg, daß auf einmal Balli gu ihr ins Zimmer trat, um nach ihr gu

Die Baroneffe hatte heute ein paftellblaues Rleid mit vielen weißen Spigeneinsagen an. Der feine, bunne Stoff ichmiegte fich eng an ihre Formen, die burchbrochenen Teile ließen die weiße Haut durchschimmern, und der Ausschnitt zeigte die Halslinie, die sehr schön war. Auf dem Kopf trug Walli einen weiken hut mit Hortensen in der Farbe des Kleides, und als sie in biefem Mufgug eintrat, blenbete fie bie Geheimratin geradegu, und biefe fcamte fich innerlich, bag fie bem

radezu, und diese saamte stat innersich, das sie dem jungen Mädchen unbedeutende Mängel vorwerfen tonnte, wo doch so viele Borzüge vorhanden waren.

In Wallis Anwesenheit vergaß man ihre kleinen Unvolksommenheiten auch viel seichter, da sie seidst gar tein Bewußtsein davon verriet, sondern sehr selbstsicher auftrat. Und dieses Selbstbewußtsein, das dei einer anderen die Kritik herausgesordert hätte, ließ sie bei ihr gerade perstummen ihr gerade verstummen.

Ohne, daß sie es wußte, zeigte Frau v. Merkhunsen in ihrem Benehmen Walli Rheinprecht gegenüber eine gewisse Unsicherbeit und sast ein Schuldbewußtsein, als sei sie an Nolfs Verhalten mitschuldig; aber das schwand, als sie bemerkte, wie nett Walli sich gegen sie benahm und wie undefangen und freundlich sie war.

Die Geheimratin litt im allgemeinen nicht an Gelbittäuschungen. Sie wußte recht wohl, daß sie teine bestondere Anziehungstraft besah, und barum sühlte sie beutlich, daß die besondere Rücksicht, mit der Walli sie behandelte, viel weniger der Berwandten galt als Rolfs

Mutter. Und gerade barum tat es ihr boppelt leid, daß Rolf

fich fo benahm. Wie liebenswürdig von Walli, fich wegen ber Bernachläffigung, bie fie von Rolf erfuhr, gang und gar

gierungsverotdnung die Dauer von zwei Wochen nicht übersteigen dirfen, und nur so gelegt werden fönnen, das der eine in die Zeit vom 2. Januar bis 15. Vebruar, der zweite in die Zeit vom 1. Juli dis 15. August fällt. Die Zahl der Sasson- und Inventurausversäuse Innerbald eines Kalenderstatres dari in leinem Gelchäft mehr als zwei betragen, labres dari in leinem Gelchäft mehr als zwei betragen, Gleichseirig ei darauf aufmerstam gemacht, das alle Ausperfaus, verfäuse, der der Dandelssammer (Abelbeidirabe 23) anzumelden ind.

1ände in Besten und der Bfals wird jetst — wie man und berichtet — in gans außerordentlichem Umiang ge chaffen. Gast in alten weindautreibenden Gemeinden, die nur einigers maßen geeignetes Gelände baben, wird jedi gerodet und neues Weinderagelände in aroßer Zahl angelegt.

maßen greignetes Gelände baben, wird iehi gerodet und neues Weinberggelände in großer Zahl angelegt.

— Ungeblich handels und einlubrfreier Zuder. Die Keich sauderstelle gibt befannt: In der letzen Zeit kind Handels und Industrierteile mit Angeboten angeblich bandels und einfuhrfreien Zuders überschwemmt worden. Das eine dieser Angebote lautet auf Auslandswürfelzuder. Wasete Polar" su einem den Weltmarkissudervreis um mehr als das Doppelte überschienden Preis, das andern durch diesenden Verser wird auch Auslandswürfelzuder in der bis zu 500 Maggans Zana oder Kubasuder ab damburg lieferdar. Verner wird auch Auslandswürfelzuder in der Verliggen mit der Keichsauders und heine Verlig der weilt die Keichsauders in Einfuhrickein R. G. 20. M. 210 den diese derschen und ein Einfuhrickein R. G. 20. M. 210 den die Verligen und ein Einfuhrickein R. G. 20. M. 210 den die die Auslandswürfelzuder die Gemischen und ein Einfuhrickein R. G. 20. M. 210 den die Gemischen und ein Einfuhrickein R. G. 20. M. 210 den die Einfuhrickein Magenahmen gegen die es der die Schaut ist. Die erforderlichen Magenahmen gegen die es den Leiten find bereits eingeleitet. u. g. Ki ein Urheber des Ausgebote ausgehlich handels und einfuhrfreien Zuders bereits am 1. Oktober 1920 durch Urteil des Mucheraerichts Kölft was gebots angehlich bandels und einfuhrfreien Zuders bereits au 6 Monaten Getängnes und 20 000 M. Gelöft als verzicht worden. Zur Bermeidung von Unannehmschießeit und und nötiger Sandlungskosten mit vor der Meitergabe dieser Luftofferten dringend gewarnt werden.

— Echon wieder fallches Geld, Aus Frankfurt a. M.

Notiner Handlungsfosten mis vor der Weltergabe dieser Luftofferten drimmend gewarnt werden.

— Echon wieder fallches Geld. Aus Frankfurt a. M. wird ums berichtet: Da die bekannten braumen 50-Markschein der Da die Gekannten braumen 50-Markscheine dim 1. Kehruar d. I. außer Kura gesent werden. Inchen die Derren Falkchischeinsabirsanten ihre Kortäte noch in sekdie vorasitern früh das Gbild, einem islicher Derren in der Kalkscheiner früh das Gbild, einem islicher Derren in der Allstadt einem früh das Gbild, einem islicher dazunehmen. Allstadt für 30 450 M. salkcher So-Wartscheine abzunehmen. Tie Balliftlate enischammen der bisder micht ermittellen Werkschie einsausstogen und aus der auch die vor acht Tagen Gesen binausstogen und aus der auch die vor acht Tagen werkaftete eistönfige Einbreckerbande Militzburger Schorich. Schön und Genolien ihren Vedarf decten.

— Echinackischen Lehrer Ischan dere in Kriftet vom 1. 4. ab um hauptlehrer der Beltschule destehlt ernannt. Vehrer Beltschule delebh ernannt. Dehrer Wilhelm Arabt in Etteborn dem 1. 1. ab zum hauptlehrer der Beltschule destehlt dernannt. Dehrer Wilhelm Arabt in Etteborn dem 1. 1. ab zum hauptlehrer der Beltschule alseich ernannt. Dehrer Gehne Wähler in Cherneisen ift vom 1. 4. ab die erhe Echulkelle Klaar von Wähler in Cherneisen ihr dehn in Areile Westeung. Behrer Gehne Wähler der Beltschule ernannt. — Einfwellige An hellung en: Lehrer Johan Christiale ernannt. — Einfwellige An hellung en: Lehrer Pales gehern von Benglarten von Palnisch-Echin nach Allsahet. — Ans geschliebt überer Rübelligen von Schaben von Schaben und Schliebt an der Schaben und Schliebten der Rubell Zieben aus dem Schlieben Bernich und Kehrer Rubell Zieben aus dem Schlieben Bernich und Kehrer Rubell Zieben aus dem Schlieben Echinen. Pen is a. Rechter Welchelle Wilder Echine Echiebt in Gebendach 1. 1. Dehrertn Barbara Ur in ein dem Brieben Erster Geie in Einberhaltsaufen 1. 4. Behrer

Friedrich Wilhelm Edgard in Stadensung ber bekennte Vollemirischaftler in Eibingen 1. 1.

— Aus der Angestentenbewegung. Der bekennte Vollemirischaftler und frühere Syndifus des Deutschen Werkneißer-Berbandes, ber heinz und Polit voll um Minden, wird am Samtlagabend 7 Uhr in Marin im Politigien "Jur Sonne" in einer großen blientlichen Wertmeister-Werfamm-Gafthaus "Jur Sonne" in einer großen blientlichen Wertmeister-Werfammbung über die gegenwärtige Loge in der Angestellendewegung, besonders über politische und religiöse Neutralität, hrechen.

- Befichmediel. Das Raffee Orient (Unter ben Gichen) ift burch Rauf von bem jesigen Bacter G. Richefort erworben morben.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

Diesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichespiele.

Im Kineshonihenter täuft ab heute ein Crunffilm: "Kalharma die Grobe", der eine gute Gantiellung gesunden hat. Aenhofd Schanzel ivielt Bar Peter III., Lucie döftich die Kolle der Autherina II. Bar Dese Thelindheater deringt ob deute Gamsing den Terre-Grunffilm Gräfin Walewale" von unferem Landsmann Willy Kath, in meliken eine fledesaffäre des größen Kapsleson rerfilmt mutde. Der him keht auf Liedesaffäre des größen Kapsleson rerfilmt mutde. Der him keht auf Liedesaffäre den den tunfteriden Gute und prächnet haunter den Darfallern einer sehr dahen tunfteriden Gute und Radolf Littinger (Kapsleson) den Photographie ist von vollendeter Schönfelt und die iandichaften Reitungen Technische den Kanneritätische bringen ab heute Semaiog das hannschlaftspiele bringen ab heute Semaiog das hannschlaftspiele bringen ab heute Semaiog das hannschlaftspiele bringen ab heute Tenning in 6 Allen mit Gelenlicheitsdrama "Getäusch" (Imlichen zwei Arann) in 6 Allen mit Dago Alinf zur Erinaufführung, ferner den poelaftigen Luftiplich-Arichim

icht verstimmt zu zeigen, sondern im Gegenteil so viel Bohlwollen und Nachsicht zu befunden! Dies war ans geeignet, ihren, ber Mutter, gesuntenen Mut wie-Balli Rheinprechts Befuch hinterließ bei ber Ge-

beimrätin ben Ginbrud, bag von biefer Geite noch nichts perloren fei.

Jest galt es aber, Rolf zu beeinflussen, daß er ben eingeschlagenen Weg nicht weiterverfolge und sich em einer Commerlaune willen nicht bie Bufunft verfcherze. Gie wollte nochmals mit ihm fprechen, wenn er von

feinem Ausflug gurudtam. Rolf tehrte am nächsten Abend nur halb befriedigt von seiner Rugener Fahrt gurud. Die Gesellschaft war ihm boch ein wenig gar zu ausammengewürfelt gewesen. Und er hatte viel zu wenig Gelegenheit gehabt, sich mit Marie Segler unterhalten ju tonnen. Immer tam ein anderer bagmifchen; gerabegu unerträglich aber hatte fich ber neu aufgetauchte Wiener benommen. Der erbob fichtlich Anspriiche. Die ein netbischer Rivale war er fofort jur Stelle, fobalb Marie mit irgenb jemanb iprach. Gein ganges Gebaren wedte gulett icon ben

Einbrud, bag er irgendwelche Rechte habe, fonft tonnte er fich boch nicht berartig gebarben. Diefer Annahme miberfprach es freilich, bag bie beis ben Damen Gegler ibn foviel wie möglich linfs liegen liegen. Doch glaubte Rolf immerhin zu erfennen, bag fie ihn boch iconten und fich Dube gaben, ihre Ungufriebenheit mit feiner Unwesenheit nicht allgu beutlich

tundzugeben. Rahm man Rudficht auf herrn Betraich, bamit er micht aus ber Schule ichwahen follte? Gab es ba etwas au verbergen?

Coviel ftanb fest, bag bie Ubermachung, die Gepp Betraich Marie und ihren Anbetern, namentlich ihm felbit, haite guteil werben laffen, bem Ausflug mit ibr ein gut Teil feines Reiges raubte. Es war gar nicht recht "gemütlich" gewesen Gortlehang folgta

Mus dem Bereinsleben.

Der "Wesdahener Lehrerverein" im nachten Mentig, den Ab. M., abenda 7 Uhr, in der Turngesellschaft (Schmafdiger Etrige) feine Monatwerzeinmalung ab. Dischiffenridema: "Die Forderstraßen Wegerenten: Serr Karl Beh und herr Kronflie.
Ter Verein zum Shut der kleinen Kenfnar und Konteren den Auft der Konflie.
Der Neuen ihr Wiesdahen und Umr, im Enzeum um Wegeplah seinen, den 24. Januar, nachmittags um 4 Uhr, im Enzeum um Wegeplah seine kniutengemaße Zanuar-haubtersammlung ab.
"Dreuß, Gersammlung Mentag, den 24. Januar, abunde 814. Uhr, der Wiesdahen.
Diebelch. Versammlung Mentag, den 24. Januar, abunde 814. Uhr, der Wiesdahen.
Diebelch. Versammlung Kentag, den 24. Januar, abunde 814. Uhr, der Wiesdahen.
Diebelch. Versammlung Kentag, den 26. Januar, abunde 814. Uhr, der Wiesdahen.

fresen. 2. Wahl eines Bertrauensausschusses sür personliche Angelesenheiten.

A van gelischer Alrchengelangen Wiesenhaltete der Kerein in der Angelie (helmundstiefe 25) am Senntigsberd einer feiner früher allieitig bestehen Unterheltungen. Der gemische Geiner früher allieitig der gener und eine Angelie und die Schlichen Der gemische Chor kung "Schon fündt es an zu dämmern" von Kr. Abt. "Ich dinaus" von Oregert und als Schlich von Aber einer Berkündins under Ahrer Seitung seines althemührten Chormstines vollem Rerkündins unter ihherer Seitung seines althemührten Chormstines Vesteing. Als Selikin (Sevenn) mar Fil. Daula Ken gewonnen werden, die mit Piederig und Wedlfaut Lieder von Moart, E. Bendel und Kenterheimund lang. Die Vereinsdemm Rr. Endlich, Ael. H. Desaenheim, Mr. E. Kelter und Kr. M. Kelter trugen Tuette veräglich vor. Mitiglied Kund Kelter (Lenor) erfreute durch Wiedersode von Meuerchelmunds. Das Zaubersied", das et mit warmer Empfindung vortrug. Die Klauberderliche", das et mit warmer Empfindung vortrug. Die Klauberderlichten Untwahlungsgehöhen der Seich öhigen Jilderwiche Manglungsgehöhen der Seich öhigen Jilderwich und Seiner Angeleitung in die Manglungsgehöhen der der die den Versiegender angenehme Absolitung in die Bartragesiege. Der erke Versiegende Linken bei Mittelle und Genaen seindem geöften und danklung und der Angeleitung in der Angeleitung einem Lieden Plantille und Genaen seiner der der die die Angeleitung in der Genaen seiner der der Versiegender Versie Versiegender Versiegender Versie der Konnterheitung mit Tenz und Tambole, warunf an diese Stelle noch der Janders beimerniefen sei. Angenabele, warunf an diese Stelle noch der Janders beimerniefen sei. Angenabele, warunf an diese Stelle noch der Janders beimerniefen sei. Angenabele, warunf an diese Stelle noch der Janders beimerniefen sei. Angenabele, warunf an diese Stelle noch der Janders beimerniefen sei. Angenabele, warunf an diese Stelle noch der Janders beimerniefen sei. Angenabele, warunf an diese Stelle noch der

Aus Proving und Nachbarichaft.

Die Lohnforberungen ber ftabilifien Mebeiter. me. Frankfurt a. M., 20 Jan. Der Registrat bet die Lahnforberungen ber pabelissen Arbeiter, die eine Erböhung ihrer Begilge um 20 Bl. die 1.20 M. pro Arbeitskunde beträgt, abnedehnt. Er lei allerhöchiens bereit ben Stundenlahn um 10 Bl. zu erhöben und auherdem für die Frau und jedes minderjährige Kind einen Sonderzuschlag pro Arbeitsdunde in gleicher höbe zu zahlen. Die Arbeiter haben nunmehr den Schlichtungse ausschaft angerufen.

Der Reuben ber elten Frantfarter Bride. Fd. Frankfpuri a. M., 20. Jan. Die Bauarbeiten en ber alten Brude, bie 1913 aufgenommen wurden, infolge bes Arteges 1916 eingeftellt werden mußten, sollen nunmehr im Frühling wieder aufgenommen werden.

Rheingauer Berfehronerein.

Meingauer Berkennerein.

— Mittelbeim, 20. Jan. Der disherige Gerhand des Rheingauer Bertehrvereins hatte seine Mitglieber zu einer Deuptversammkung am Sameten, den 15. d. M., nachmittigs 11/2 ühr, in das Rathaus zu Mittelheim eingesaben. Der Einkedung hatte der größte Teil der Mitglieder Joshe gestellteit. Ter disherige Berstenhe derr Mojer a. D. v. G zo scha hegtührt die Erschienenen und reseriete über die Tätigkeit des Vereins von Frühjehr 1914 die aus die Segenwart. Insieste der Kriegsverhältnisse war auch die Tätigkeit des Bereins eine beschändte. Insbesondere sonnte die Absteid der hernangede eines Abeingausührers durch den eingeterenen Krieg nud die veränderten wirtschaftlichen Terhältnisse nicht ausgesührt werden. Herr Währerweister a. D. A is der ei am Küdesheim als Rachner des Bereins legte die Rechnungen mit Erkälterungen vor. Der Hermögensdestand der Wereins wirts der Schalden und die Allessein als Rachner des Bereins Werden des Bothandes marbe der bisherige Terstende Jert Majer a. D. D. Stosch im Blittesbeim einstemmig wiederngewählt. Jun 2. Borstenden wurde Derr Würgermeister Reum ann in Küdesheim gewählt. Im Wittesbeim einstenden unswene Derre Müngermeister Reum ann in Küdesheim gewählt. Im Wittesbeim is Kliegen bei sie sie sie der Bereins Jan is en Klebermalluf, 1. Schriftsührer, Belgeerdweiter Em s. Eitoffie.

2. Schriftsührer, Bargermeister In is der Letze einem ist ich der Müngeben der Merken und Kerlehren der Mungelen den Keingauer Verlehreneren gehören, ausmerlann und beit der Mitchen Berfehrs und Kerlehren werden der Bereine Berfehre Berfehrs und Berschen von des Wiedererweichen der Keinenden Verlährer gerein fernsten und Kerlehrungungenerine, die bieder weich der Bereine Merkehren in einzelnen von des Wiedererweichen der Bereine Berfehrenerein fernsten, der Merkerermeihen der Bereine Berfehrenerein fernsten, der Merkerermeihen der Bereine Berfehrenerein fernsten, der Weiner der Bereine Berfehrenerein fernsten, der der Bereine fernsten und Berschlichten an der Bereine Bereine Gereine ferns

aus bem Kriegeichlummer hiermit aufmerffam gemacht mit bem Unbeim-neben, bie 3mode und Biele bes Bereins burch Beitritt gu bem Berein gu unterftuben.

Bujammenfolug ber Galtmirte.

Fe. Ans dem Untertenuns, 18. Jan. In Micheldach fand eine gut besuchte Bersemmlung der Gastmitte aus der Umgegend flutt, in der Gastmitt Arnold (Biedrich a. Rh.) referierte und zu einem Jasammenschlugder Gestwirte im Untertenuns aufsetderte. Die Gründung des Gastmitte vereins Auf und Umgegend war die Jolge. Als 1. Norschender murde Gastmitt Schauß (Kettendach) gewählt.

Ceridtung einer Bienenwelbe.

Fo. Rieberfeelbach, 20. Jan. Die Gemeindevertretung beabsichtigt, in ber Gemarkung eine Bienenwelbe anzupflangen und die Forfibeholbe hat die Genehmigung bagu erteilt.

Bon Girahenranbern überfallen.

Fc. Une ber Rhon, 20. Jan. Der Müllersfahn Ludwig Geger aus Milmars wurde auf ber Landftrefte von bart nach Ofthetm überfallen, gefesselt und ansgeraubt. Rech einigen Stunden fand man ben Ungludlichen. Bon ben Ranbern fehlt jede Spur.

Sport.

Bubball. Sportrerein Wiesbaden tritt am Sonntag, den II. Jan., nachmittags 2.20 Uhr, jum ichten hießigen Bertandosfpiet der ünherft stinten und helesterten Wannichaft des Juhballvoereins Viedrich als gegenuber, der bekanntlich des Gertpiel gewinnen konnte. Ein abwechstungsreiches Spiel, dellen Ausgang ungewih ift, seht zu erwarten. — An Sonntag spielt auf dem Sportplat an der Walkstrade die Lisamannschaft der Germania gegen die zurzeit fehr wielharte Monnschaft von Kastel. Borspiel 2.6 für Wiedschaft. Anfang des Spieles Led Uhr.

* Der Sportverein Miesbiben, E. B., bult am Conntag, ben 23. Jan., abenbo 8 Uhr, im Restaurent "Mutter Engel", Langgaffe, 1. Gted, eine Familienfeter ab.

Neues aus aller Welt.

Pault in einer Chule. In ber Boltoschule in ber Aleischauer Strafe in Breslau iollten am Mittwechuschmittag Schultinder einem Vortrage solgen. Stwa 1500 Kinder janden fich jichon längere zeit vor Beginn des Bartinges ein; sie begannen, in den Keller, wo der Bortrag kattfinden sollte, einzudringen, um tie besten Piste zu detemmen. Eine Ansicht war nicht anweiend. Bei dem Cobrange fam es zu einem tutchtdaren durcheinander, wobel fun ficht der get die ein mich zwanzig verleht wurden.

Sturmichtben in Munden. Ein Schneckurm, ber am Dienstag über München hereinden, bat neben Jerftörungen im gangen Stadigebiet and ichweren Shaben am Münchener Sauptbahnhof burch Abbeden ber Bahn-leighalien verutsacht. Die Fernsprechteitungen nach auswarts waren

Geftert. Ein Kinobrand. In einem Kino in Oldersleben entstend durch Kutyichluh Feuer, dem ober Filme im Werte von über 100 000 M. jum Opjer
sielen. Die Flammen schliegen in den Satte von über 100 000 M. jum Opjer
sielen. Die Flammen schliegen in den Satte von über eine Panit.
Es wurde zwar niemand verletzt, aber viel — Garderode gestehlen.
Nua Eiserlucht erschosen. Der Scharnkrinseger Deinrich Beihmiller aus
Sanzbrücken wurde auf dem Wege von Berbach nich Sanzbrücken von hinten
burch den Kapf geschallen. Die Kugel blied im Auge siehen. Der Seswundete wurde sessen Die Krantendeus geschafft, wo er nachts verstarb.
Deismüller besand fich in Begleitung seiner Braut. Als wunmahlicher
Täter wurde der Alfahrige Eisenbahnschliefer Emil Ruppert aus RietwBlittersdorf verhaftet. Teile von Frankreich, derunter auch Baris.

Edneeftlrme in Franfreid. Teile von Franfreich, barunter auch Baris. Schneesturme in Frankreich. Teile von Frankreich, bernnier auch Barts. wurden von auherordentlich beftigen Glürmen beimpelucht. Sarts ih vom Teleghen- und Telegruphenvertehr mit dem Korden und besonders auch mit dem Norden von deschonders auch mit dem Ofern vollkommen abgeschnitten. Im Ohen Frankreich, insdessubere in der Umgedung von Rancy, belten die Stürme mit unverminderter Hestigseit an. Es dat mit besonderer Hestigseit geschnett und die Temperatur ift id unter Auff gelunken.

Ein schweres Eisenbahnangluss in Ruhsand. Ein großes Eisenbahnungliss sand istellich auf der Iahn milden Luga und Rungardd finit, Eine Benginladung, die für die Bauern bestimmt war, um gegen Getreide ausgeinuscht zu werden, explodierte im Juge. Von den darin besindlichen die Feelenen keinen 68 ums Leden.

kauft man

gut u. billia

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

| W.TB. | Berlin, 21 Jan. | Drahtitohe Auszahlungen für |
|------------|--|-----------------------------|
| Helland | The second secon | |
| Releion | 422.55 6. | . 423.45 R 100 Francon |
| Norwegen | 1171.30 0. | * 17.49.40 at a 100 Wanted |
| Danemark | 1103.80 D. | * 3780'RO 0' > 160 VLodes |
| Hichweden | 1213.65 4 | 1321.35 E 100 Kroges |
| Finnland . | 197.80 0. | 198.20 % > 100 mm.stare |
| Italien | 93 .25 h | 22275 B > 100 Life |
| London | 230.75 3. | 231.75 M. > 1 Frd. Sterning |
| New-York | 61. 8 3. | |
| Paris | 402.05 G. | |
| fichweiz . | 95 .00 0. | |
| Spanies . | | |
| Wien site | | |
| . D.Oa. | | |
| Prog | 80.65 0. | |
| Budapest . | 10.43 G. | . 10.52 E 100 Kroses |

Banken und Geldmarkt.

*Neues aus dem Bankgewerbe. Die Deutsche Vereinsbank beneunt ihre Niederlassung Offenbach a. M.
nunmehr Deutsche Vereinsbank. Fliiale Offenbach a. M.
Sodann hat sie in Gießen und Lauterbach, unter Übernahme
der Bankfirma Joseph Herz. Zweigniederlassungen mit der
Firma Deutsche Vereinsbank. Filiale Gießen bezw. Depositenkasse Lauterbach gebildet, außerdem die Niederlassung
Limburg a. L. errichtet. — Bei der Bank für Hande I
und Industrie (Darmstädier Bank) hat der Aufsichtsrat beschlossen, der nächsten Hauptversammlung die Zuwahl des bisherigen Vorstandsmitgliedes der Filiale Breslau, Herrn Schweitzer, der sich in das Privatieben zurückzieht, in den Aufsichtsrat vorzuschlagen. An die Stelle des
Herrn Schweitzer iritt der bisherige Leiter der Filiale Köln,
Herr Adolf Becker, in den Vorstand der Filiale Breslau.
Die Deutsche Bank beabsichtigt, demnächst in
Gummersbach eine Zweigsstelle zu errichten.

Industrie und Handel.

Neuerganisation des Schuhhandels. Gelegeutlich der aus allen Teilen Deutschlands gut besuchten Münchener Schuhmesse hatte der Verband der Schuhmelsvertreter Süd- und Mitteldeutschlands eine Versammlung zum Zwecke des Zusammenschlusses zu einem Reichsverband der Schuhhandelsvertreter einberufen. Hier wurde mitgeteilt, das zunächst die beiden Verbände der Frankfurter und Düsseldorfer Schuhfabrikanten zu einem vorläufiren Reichsverband zusammengeschlossen werden, der mit dem Zeutralverband deutscher Handelsangestellter in Berlin eine Arbeitsgemeinschaft eingehen will.

*Hermann Schött, A.-G., Rheydt, Wie man hört, hat das am 31. Dezember abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Gewinn geschlossen, der das Doppelte des Aktienkapitals der Firms beträgt. Er dürfte in einer erheblich höheren Dividende seinen Ausdruck finden.



Die Morgen-Ausgabe umfaßt & Selten.

hauptidriftfeiter: 5. 2etifd.

Berantworlich für ben politischen Tell: I. Gunthen; für ben Unterhaltungstell: I. D.: F. Gunther; für ben lotalen und prootingiellen Telliowie Gerichtsfent und Danbel: W. Er; für die Angeigen und Retaman: Denied u. Berlag ber L. Sche lien ber g'ichen ho'/buchbenderei in Wesbaben.

Sprechtunbe bet Schriftleitung 12 bis 1 Ube

Größte Auswahl in Hochschaftstielein für Damen und Kinder in verschiedenen Farben und Ausführungen.

Villul Det lietgerung

Wegen Rudgang einer Berlobung verfteigern wir am Dienstag, den 25. Januar cr.

morgens 91/, Uhr anfangend, in unferen Auftionsjälen

3 Marttplat 3

nachverzeichnete fehr aut Mobiliargegenfiande ufm., ale:

- 1. 1 weiß-lad. Chlafzimmer-Einrichtung, beft. aus: 2 fompl. Beiten, 3tur. Spie elfarant, Wafch-tollette. 2 Rachtichta te und 2 Stubie:
- 2. 1 dunfel eich. herrenzimmer . Einrichtung, best. aus: bre für. Bud erichtant. Dipl. Schreibt ich mit Leberiefiel, Tich, 3 Stuble, Spiels u. Rauchtich; 3. 1 Wahag. Calon Cinrichtung, beft. aus: Um-bau, Sofa u. 2 Sefel, 1 rb. Tifch, Bitrine, Tec-
- magen, 2 Stuble mit pafi. Portieren; 4. 1 Allden Cinrictung, Bitich-pine;

5. 1 Reber- unb 1 Motett-Rinbfeffel; 1 Retologisch, 1 Furgarberobe, 2 gute Teppiche, 1 Läufer. 2 Meter, 1 ov. Tich, 2 Bampen, Be i-u. Licheden, Beiß eug, als: Liche u. Bettwäsche 1 No treattenfoffer, huifoffer, japanischer Schal, Steppbeden, Baichgarnituren, biv. Porzellan-

gegenftanbe ufm. freiwilli meiftbietenb gegen Bargahlung. Beichtigung: Montag, ben 24. Januar,

Rosenau & Emil Wintermener

Auftione. und Taxationegeichaft. Gröhte Auftionsfäle Biesbabens. Telephon 6584. 3 Marttplat 3. Telephon 6584.

a Pat. Wallerleitungshahn garant schwere in Messing-ausführung, behördl. empfohlen. Gestattet muh-loses Auswechseln d. Lede dichtung durch auto-matischen Selbstverschluß ohne Ab tellen des Haupt-D. R. G. 696522 D. S. P. hahnen im Keiler. - rioz Halbroilig - Normalgewinde, Ab Stutt art Nachnahme p. St. M. 22 .-. Bopserwaldstraße 29. — Wiederrerkäufer gesucht. — Telephon J. Vodenka Langgasse 24, L.

Preiswerte Anferfigung feiner Damenkosfüme, Mänfel, Sporf, Reifkleidern aus feinen Stoffen. Beste Ausführung.

find täglich absugeben

Frische Cier

Versuchen Sie "Bremer Reule". zu Mk. 1. "Citat"-Zigarre . " "

mit Sandblatt , , 1.20 Varinas"-Tabak (amerikan B attmischung,

für alle Pfeden) 10 gr " " 5.— Firma Ludwig Wies-Zöller Herrngartenstr. 6.

Naturreiner Rotwein

für Kranke und Genesende. 18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13 .-

Ser Lorry Mardigny Fl. Mk. 14.-ohne Steuer und Glas. In allen einschläg gen Geschäften erhältlich, wo nicht erfragen Sie bei uns nächste Ve kaufsstelle. Verlangen Sie ausdrücklich diese Marken.

Hubert Schütz & Co., Weingresshandel Fernsprecher 6331.

nventur-Ausverkau

Mänfel, Kosfüme, Kleider, Blusen efc.

Ganz bedeutende Preisermäßigung!

Burgstraße 5 Leopold Cohn Burgstraße 5

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

J. Drachmann.

Regelmäßiger Eitfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück Abfahrt täglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags Rheinalles 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., kolasstraße 5 L. RETTENMAYER, Jiesbaden, Nikolasstraße 5, Tel.: 12, 110, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 850. 1141

Für 7 Mart

Parterer

1. Stock.

1 Str. prima Weikerüben (letie Gendung), bestes u. billiastes Biehfutter. M. Hattemer, Schierlt. Str. 1. Edladen, Platter Etraße 56.

Bettnüssen bei Kindern sowie Erstachsenen jede Garantie für jof Befreiung. Alter u. Gelchlecht ans. Kostenslofe Ausfunft ert. F189 Sogienticher Beriand Rosa Awerens.
München R. 75
Reureutberstraße 13.

Neue u. gebrauchte

Schränke, Wasch kommoden. Bettstellen, Betten, Vertikos, Büfetts, Tische, Stühle usw. komplette

Schlafzimmer Wohnzimmer zu den billigsten Preisen.

Möbel-Zentral Moritzsir. 28 nur im Laden, gegenüb, dem Geriebe

Stellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Saufmännifches Perjonal Gewandtes Mädchen

Bureaubilfsarbeiten Radrichten Bureau, Biftoria. 3im. 14. Gamsing v. 2-4.

Wafale und Masitaltungen.

In feinem Saufe finbet Vertäuferin

welche bie Baichebranche oon Grund auf verfteht u. ber Lage ift, elegante Brautausfinttung jelb-ftanbig ju verfaufen unb

in Arbeit gu geben, für gleich ober ipater on-Bei genehmen Boften. nt predenb. 2 iftungen Levensstellung. Bef. Angebote u S. N. 4567 an Rubolf

Moffe, Stuttgart, er-Lucht. Vertänset u

tiir Damentoniction n.
auswärts in angenehme
bauernde Stellung gel.
Borftell. sw. 12 u. 3 erw.
Dreiweidenitraße 10. 3. Schuhbranche!

Geiucht eine butchaus branchefund. Bertauferin für balb. Offerten unter 3, 921 Taabl Berlag.

Bertäuserin gel.
ver 1. April oder isfort.
Off. mit Zeuanisabichrift
u. Lichtbild find au r. an
Kaufbans War Eis.
Eltville a. Ru.
Manuiatiurs. Kurds.
Meiße u. Wollwaren.

Lehrmädden

aus guter Nam. gefucht. Seitengeschäft Grubl.

Ein Lehrmädchen wir den Berfauf nesucht. 28. Sinnenbers. Berfauf von el. Beleucht -Korp. u. Deize u. Koch-Apparaten. Langsaffe 15. Gewerdliges Berjonal

Erste Rock-Arbeiterinnen sofort gesucht. J. Hertz

Tücht. Rodarbeiterin für dauernd gesucht Am Romertor 7, 2.

Langgasse 20.

Selbständige erste Taillenarbeiterinnen sucht sofort Howe-Boy. Nikolasstr 7.

Flidfrau

i. moch. 1 Tag gei. Soch. Dottbeimer Gir. 109. 1. Weinzeugnüberta mit Maich, tagemeije ge-lucht. Offerten u. F. 922 an den Tagbi.-Bertag.

> Puty! Tückliga Arbeiterinnen

gesucht. Modebaus Ullmann Kirchgusse 21.

Dobes. Tucht. 2. Arbeiterin fucht Anna Reimer. Friedrichftraße 50.

Bug! Buarbeiterinnen

iofort gefudt. M. Edrader, Langnaffe 5 Büglerin

mit aufen Empfehlungen für Krivatbausbalt alle 2 Bochen 2 Tage gefucht. Off. u. K. 209 Tagbl. R. Brav. Mädd.

Fräulein

das 2 fransösisch. Kindern Unterricht im Leien und Schreiben erteilen w. wird für sofort gesucht Wilhelminenstraße 58.

Perf. Röchin mit guten Beugniffen b. bobem Lobn ver 1. Febr. gelucht. Offert. u. 2. 909 en ben Tagbl.-Berlag.

Röchin in rubis Billenbaushalt gelucht. Hausmadch. vob. Thifteiner Strafte 4. Tüchtiges

Hausmädchen

aciucht, das durchaus erfahren im Servieren ilt.
Aur loiche mit cuten
Zeugnissen u. die in Brivortbausern gedient unds aute Erfahrungen haben,
moden sich melden bei
Colovel Daubenn.
Bobensteditrage 5. Gut empfohienes

Alleinmädden (Kochen) sum 1. Gebruar ober später gei. Stempel, Herrngartenstraße 2. 2.

Braves fleiß. Mäddjen mit auten Beugn, ochucht. Reifaurant Botho.

Restaurant Boths.

Langcaste 7.

Gesucht aum 1. Gebr.
ein aupersällines
brabes Mödichen
für alle Hausarbeit in
finderlosen berrichafisch.
Haushalt. Hoher Lodin,
sehr gute Behandlung.
Langtrabe 7.

Rüchenmädhen,
das bereits in Gtell. war,
d. 1. Bebr. aciucht. Gelegenbeit, die 1. Rüche du
erlernen. Botzuitell, von
2-4 Uhr. Humboldrift 6.

Gucke lasert ob. wät.

ein Mädchen für Sausarb. Frau Src. Drient. Alteinmädden, evil. unabh. Menatsirau aciucht. B. Sviesberser, Dentift, Langaaffe 41 2.
Braves Mädchen für Kuche u. Dausarbeit aciucht Kheinstrake 94. 1.

Jum 1. Vebruar ein ordentsiches helletes Madfiel

nel. Grau Dir. Bidenbort. Biebricher Strafe 5. Junges Mabden aur Erlern. des Daush.
n. d. Küche für jater
oder iofort rel. Taichena.
Saus Gubrun.
Abeagiraße 4.

Erfahrenes älteres Mädchen

für best. Sausbolt balb-mögl. gesucht. Borsuftell, täglich von 2—3 u. nach 6 Uhr. Gies, Neubauer-ftraße 3.

ftrage 3. Tückt. Alleinmäbchen in II. Saushalt gejucht. Lud. Klopitoditrage 21. 3. Geincht für tagaüber ob. kundenweise Mädchen ober Kran zur Mithilfe bei Zimmerarbeit u. im Hausbalt, bei aut. Lohn u. Behandlung. Kitolassitroke 17. 2.

Gesucht zwert. Frau melde tagsüber in berrichaftl. Saule die Küde übernimmt. Offerten u. U. 919 Tagbl. Berlag.

Madden od. Frau tagefiber, eb. b. 3 Uhr nafm. gel. Adermann,

Rape lenftrage 6, 2.

Suche bis 1. Februar ein ehrliches braves
Rüchenmähchen, das zu Gaule lichlaten f. Aur folde, die ahnl. St. befleidet haben, w. l. m. Café Brüggemann.

Steinige laubere Brau ob. Madchen v. 10—2 Uhr für Sausarb. gei. Collen-buid. Taunusitrage 22. 2 buich, Taunusitrane 22. 2
Madchen vorm, geincht Minteler Strake 3, 3 r.

Zunges iaub, Madchen ren 9—3 Uhr geiucht Bis-mardring 43. 1.

Stundenfrau od. Madch, für 2 Sib. vorm, zweimal in ber Woche gel. Arndt-itrake 2, 3 r.

Mannlige Berfonen Raufmannifdes Perjonal

2 Brovij. Bertreier

auch ält. Fräul., für fl. 3. Beind all. Labens ich. ist bebordt vorgeichrieb. in Kacken jowie Raich an Kran S. Hartweig ir., Offichach am M. Feld itraße 19, 1.

Wirll tucht, großzügig erbeit. Bertret, f. Reubeit jucht "Melantie", G. m. b. S., Abt. Balntafr., Ber-lin 61, Gificbinerfit, 110.

herren, redegewandt Raufmanntides Perional ür auswärts gelucht, gr. Lerdierikmöglichleit, tags ich Geld. Offerten unt. d. 921 Tagbl.Berlag.

3d ftelle 4. Oftern einen Lehrling ein m. guter Schulbifda. Grundt. Ausbifd. erfolgt im Baro, Loben u. Lager. 29. ofder. Schuleri. 2.

Gewerbliches Berjonal

Boxxi ft. 11- , 5-1/27.

Erster Geiger lowic ein Bianist

(Affleinivieler) in bauernbe Stellung gel. Thaliatheater. Tüchtige nur Jelbitand Cleftromonteure

für lofort gelucht. Tücht. Frijentgehilfe fofort gelucht. August Rubrider. Oberlahnstein. Burgitrage 8. Erfahrener felbitändig arbeitenber unverheirat.

Gärtner

für Bripat-Obit- und Gegestäft. Aussührliche Angebote u. 91. 395 Tagbl-Berl. 1802 Inverlässer lediger

Chauffeur ber in allen Reparaturen erfahren ist u. Dienerarbeiten verrichtet. n. d.
Rh ingau gesucht. Beste
Zeugnisse ersord. Ang. m.
Zeuemissabsch. Anlor. u.
Bis n. A. 384 Tagbl.B.
Gew. Impse cus guier
Jam. als Lebrling sur
meine Bolster u. Taves.Rerstätte ges. Gebrüder
Leicher. Oranienstraße 6. Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen

Rontoristin. 21 Jahre, in allen Büro-arbeiten. Stenograph, u. Schreibmalchine eti., lucht Grellung ver 1. Februar. Oli. u. S. 921 Tagbl.-B.

Ig. Dame mit guter Auffasungsa. sucht Stell. auf tausmann. Bureau. Off u. I. 13586 an Mun. Cro. D. Frent, G. m. b. S. Mains. F2

Gewerbliches Berjonal Bert. Buglerin fucht Beichaft, in u. außer bem Saufe, Walram-

Bertrauens: itellung

(für bauernb) fucht gebilbetes Araulein sucht gebildetes Araulein gelekt. Alters; gerne ge-willt. häusliche Arbeiten mitzutun. Sehe weniger auf bobes Gehalt als auf: Bebandluna. Ein-tritt fann erfolgen ab 1. Februar. Langi, erft-tlafing Jeugniffe. Off. u. 3. 921 Tagbl. Berlag.

Belteres Fräulein. verfeft im Koden und Sausweien. lucht a. 1. 2. die Führung eines flein. Saushalts zu übernehm. Off. u. S. 921 Tagbl.-B.

Aräulein fucht Stelle als Hmme. Offerten u D. 920 an ben Tanbl. Di Mannliche Berfonen

Gewerbliches Berfonal

Tüchtiger Schleifer Galnaviieur | Stell. b. Reufer, Raifer-or. Mab. Keuter, Rai Ring 2. Oth. Bart.

Sichere und guverlässige

Rontoforrent-Buchhalterin

die auch flott ftenographieren und die Schreib majdine bedienen tann, für 1. Marg ober früher von größerem Fabritbetrieb gefucht. Angebote unter 21. 392 an ben Tagblatt-Berlag.

Damen : Ronfektion. Erste Verkaufskraft

mögl. fprachlund., f. vornehm. Geichaft gen. Tarifgeb. und Provision gesucht. Rur wirll tucht. Damen mit langjohr. To igleit wollen fich gegen Enfend. ihrer Beugn, melten u. B. 922 an ben Tagbl, Berlag.

Tüchtige Berläuferin

aus ber Gias. Porgellan- u. Lugudwarenbrauche s in balbigen ober fpateren Ginfritt gei. Bor aufig nur ichriftliche Bewerbungen an Ewald Fren, Maing Alichtorplas, Ede Rheinftrofe. F2

Directrice.

Annenefinen feli ftanbigen Wirfungefreis finbet feinem Saufe Gubb utich a be tilchtige Directrice für Maganfertgung von Stragenund Gefellichaftelleibern, Blufen etc. Damen, bie langere Tat gleit in fe nen Geldaften und me fen tonnen wo len Angebote mit Beugmisalichriften, Bi'd und Gel altsanipriben unter G.D.190 an Andolf Moffe, Stuttgart, einreichen. F102

Bu fofortigem Gintritt wird nach Biebrich

ein geübter zuverlässiger Stenotypist(in)

gefucht. Angelote mit Zeugnisatichriften unter I. 918 an ben Ta bi. Berlag.

Leistungsfähige Biergroßhandl.

fucht gut einge ührten Aundenwerber.

Sobe Provifion u. Grefen. Angebote unter an D. 921 an ben Tagbi. Berl.

Bermietungen

Mieterfous hilft! Sejchafteft, Bahnhofftr. 111.

Laben u. Geichaftsraume,

Laden

für Lager- ober Bureau-awede au vm. E. Rubl, Rieblitrafie 28. Bart. Dott. Simmer, Mani. :c

Gr. nut möbl. Grifp.3im. mit Klavier au verm. Lorelevring 7. rechts. Schön möbl. Jimmer los fort au vermieten Nero-Mobl. Zimmer au perm. Bhilippsbergitt, 45, 1 L.

Möbl., an leriösen Serrn ober Dame, Ghiersteiner Str., nächt King, au v. Schiersteiner Strahe 28, Elea. Ealon u. Schlafsim. mit Jentralbeizung im Serrichafisbause het der Ringlische an Offisier zu verm. Anzuiehen zwischen 2 u. 4 lihr. Käheres im Lagdi.-Berlag.

Mietgeluche

Gebilbetes Chevaar möbl. Billa.

Raberes Sotel Regina. Bimmer 31. Beamtenwitme fucht 1-2 Zimmer mit Küche bei eins, Berfon, wo ent. die Führung des Saush. übernehme: Offert, unt. B. 822 Tachl-Berlag.

Statt Zwangseinmietung Mutter und berufstät. Tochter luchen 2:3. Wohn. u. Kilche, ept. auch Taulch mit Köln. Off. u. A. 390 an den Taubl-Berlag.

Dauermiete! Sert lucht sofort eine elegante 2- oder 3-3im.Robnung mit Küche und Babbenukung, Offert. u. O. 920 Tagbl.-Berlag.
Behne u. Echlafismmer mit Küchenbenukung gejucht. Offerten u. Dt. 911
on den Tagbl.-Berlag.

acjust

2 möbl. 3immer Riiche. 3m Bentrum. u. R. 915 Tagbl.-B.

Dopp. mobl. Zimme- mit Butritt int Ruche lofort neincht. Offert. n. G. 918 an ben Tanbl.-Berlan. Frz. Chepaar

Schlaf: uno Ebzimmer

mit Kilde. Offerten an Dr. Laurent, Autogarage Bleichitrage 3.

3nh. c. Geschäfts lucht 1—2 möbl. Zimmer mit Ruche ober Ruchen-benutung. Off, mit Br. u. B. 918 Ingbl.-Berlag.

mobl. Jimmer cot. Küchenmitvenutzung oder Beniton, sucht tung. Chepaar. Off. u. T. 919 an den Tagbl.-Berlan. Etatt

mit Garien, a. d. Blatter Str. o. in d. N. zu t. sel. Off. u. O. 913 Tagbl.-B. Saus mit Baderei zu faufen gesucht. Off. u. E. 919 an den Togbl.-Bl.

3wangseinquartierung! Junge Dame, im Bant-fach, lucht in best. Samit. aemuft. Zimmer mit Bention Breisoffert. u. D. 819 Tagbl. Berlag. Berufot. Dame lucht aut möbl. Zimmer. Offerten unter L. 920 an ben Tagbl. Berlag.

Separatzimmer nut möbl., von Sern., meilt abweiend, joiert ge-jucht. Dif, unter E. 922 an den Tanbl.Berlag. Besieres Fräulein lucht mobt. Immet, evil. mit Bension. Off. unter 3. 920 an den Taabl.-BL but möbl. Zimmer

ungeftört, in auter Lage, non auswärtigem Serrn geincht. Off u. S. 919 an sen Tanbl. Berlag.

Leeres Jim. für Büroswede (Jenfr.) sei. Off. m. Breis L. 318 T. Berl.

Lagerraum oder geller für Beinialler lofort ge-lucht. Off. mit Breise na. u. F. 918 Tagbl. Berlag.

3 wang seinmietung

3-5-Bimmerwohnung fofort gefucht von alleinstehenbem Chepear (Großtaufmann) mit Buftimmung bes Mietsamte. Differten unter G. 911 an ben Togbi.-Berlag.

Laden

in guter Geschäftslage als Mehgereifiliale gesucht. Erbitte Offerten unter 3. 922 an den Tagbl.-Berlag.

Für Büro u. Expedition 3-4 geeignete Räume

per lofort su mieten gel. Lebrs n. Kunit-Films Geiellichaft m. b. 5.. Bhilippsbergitraße 38. Telephon 5250.

Bohnungen gu vertaufchen

Wohnungstaula Röln-Biesbaden.

3-3im Bohn, in Köln, mit allem Komfort, gefen ähnl in Wiesbad. Rähe Bahnhof, su taufnen gef. Off u. A. 389 Iaghf. B. Wohnungstaufd.
Efen 5-3. W. in Baden. Baden (selort beziehbat)

Saben fielige au tauichen gepen bielige au tauichen geincht. Anfragen nach Areientuster. 33. Brano. Telephon 6645.

Deldverfehr

Rapitalien-Gefuche

4000 Mark von größ. Geldüftsmann gegen Hache Sicherh. und hohe Bros. su leih. gel. Ang. u I \$20 Taghl.B.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe Billa, isfort besiehbar, in beiter Lage su ver-laufen. Lob Mortvitt, 52. Lelephon 4615.

2 Etagenhäuser mit berricafil. 5-3. B. in practiv. feiner Lag-au ie 150 Mille zu vert. Cfi. u 3. 917 Tagbl. B.

Wohnhaus mit Scheune, Stall, und groß. Garten, direkt an der Chaulies gelegen, zu werkaufen. Hahn im I., Bahnbolitraße 15., Landwirtich Refishtum mit gutgeb, Reitaurat. Betrieb, zwijchen Wiese, und Biebrich bel., etdienrachalber preisw. zu vertaufen. Kah. auf Anstragen unter S. 217 an den Igabl-Berlag.
Baumitich m. 40 Obitstäumen zu verk. Sonnendere, Langaalie 18. 1.

Immobilien-Raufgefuche 2-Fam. Saus

Bertäufe

Bripat-Berfauje Kolonialwaren. Di u. Gemüle-Gejdäft loi au verfaufen. Dif. un Bi, 922 Tanble-Berlag. Obit-

Pferd, Wallach, 7iahr., fromm. ca. 1.60 m bod. 1. u. 2ip. gei., fern. eine Zederrolle

ca. 30 3tr. Tragfraft, zu vert R. E. Kaltbreuner, Friedrichtraße 12, Gewicht ungel. 12. 3inr...
lowie 1 Bierd (unter 2 die Rahl). 91. Rafferderd u. 1 81. Müniterl. State, lowie ein icharfer Boschund zu vert.

M. Lattermann.
Miesbaden.
Malter Straße 35.
Raffenechtes elegantes

Wildelt (Schoßbund). beigefarbig, m vertaufen
Mainzer Str. 28, 1.

Cine trag. Ziege zu vertoufen. Anguleben von 2-6 Uhr. Rimjert, Eltviller Straße 18, 3 L. Jagdhund (Rüde)

deutich. Kursbaar, braun u. weiß guter Apporteur, geht auch ins Waller, w. Aufgabe der Jack billig au vert. Räheres burch Ebrik. Kralt, Stadeden. Kreis Mains.

Junge Pinicher echte Rattenfanger, absus geben am Conniagnorm. Karl Schure. Narkt. 26. Telephon 3871.

7 Bochen alt, niedliches sei. Tier, zu perfauten bei Slubed, Bismard-ring 25, 3.

Ein dines. Judthahn Bleichftrage 43, D. B. 9 junge Legehühnec

Suchtbabne an vert, bet Stratow Bwe.
Rieberber ftraße 8.
an ber Rlindenlichule. Bei. Gele jenheit!

Comarges Boile-Rleid (Gr. 44), cerife feibene aeftr. Jode, hobe Stietel, arau, wilbled. Einfan m. Lad (Gr. 37) au verfaufen Beißenburgfraße 6. B. r.

Meißenburgstraße 6 B. r.

Selle Seidenbt.,
arau neuer D. Filsbut b.
Müller. Meberaalte 28. 2

Gel-aenbeit!

Notes Teufelinskoltsur.
neu. lowie gehät. Bett
bede für Lichlaf. Bett au
werf. nur an Briv. Benmann, Schillerplaß 4. 1.

Kür 500 Mart
terbalten Sie 3,2 m unverwültlichen lawartarau
melierten. reinwollenen
Rammarankoff zum Anbet S. Bloch. KailerKriedrich-King 43. 2.

Muzugitafis u Roitp

Anzugitoffe u. Reite billig au verlaufen.
Schneiber Mölfinger.
Frankenftraße is. 1.
Bu vert awei dunfle
Unzüge

fürs Alter von 18—20 3...
1 graue Militärbole.
Baubrerel.
Schillerstr. 12 Mooffsb.
Reuer eleganter
Fradanzug

Barifer Modell, tolichid, ichlante Sigur, u. feiner Berrenilbersieher a. Geibe (arose Bia.) billia vert. Munume, Meilftrahe 22. Smoting - Angug

im Auffrag preiswert su verfaufen.
Mithelmitrase 60. Rener Emofinaansna.
naus auf Seide gearbeit.
einmal geirogen au derf.
Render.
Eltviller Strabe 2. Kart.
R. Smolina-Ungus
a. Seide. Frieden W., getr.
Gebrod, Stoff für getr.
Dole. Konf-Ang. Archung,
Seerobenitrabe 13, 3.

Smoting mit Meste neu, f. mittl. ichlante Figur. und Konversations - Lexison

(Mener alt Jahra.) su nort. Anaul. Camst. aw. 14 u. 6. Connigs von 10 his 11% Uhr bei Biller, Herbertitake 4. 2 r.

Sur Bolibeamie.

2 fast neue blane Univermede (80). Friedensware, au perf. Diefendam, Blatter Eirahe 44. 3.

Gröhere Linolenmittae au verfaulen Rainger-Strake 13.

2 neue feidene Daunen: Steppdeden

(bleu) preiswert ju berfauf. Dillmann, Dop-heimer Strafe 31.

3wei arabildie Teopidie. .60 × 3.00 Mir., handge nuntt, m. Fransen, frische farben, dunkelrot, blau u. gelb, umftänbehalber gu verfaufen. Frau L. Dies, Luifenftr, 22, 1, Tel. 1599.

däftsbüder

bis ju 40 % unter beutigem Bert gu verlaufen. 1724

Morns, Mainz Christophir. 9. Zel. 586.

6chreibmaschine
at versaufen. Sammond.
Rormastastaur. lebr iot.
u. auf erd. 1800 Mark.
Galerie. Wilhelmstr. 46.
Fernruf 1894.

Apl. weiß. Kinderbett, falt neu. Heines Bifett, Ulliter u. Jade preiswert su vert. Engel, Oranien-itrabe 22, 2 t.

Garnitur

Garnitur
Sofa. 2 Sessel, sowie ein Damenichreidrisch zu vert.

Assister Ramspott.

Blückerkraße & 2.

Bol. Bertito. Diwan.
lad. Waschten. 250 Mt..

Aleiderschen. 220—600 Mt..

Spiegel 30—120, verschieb.

Tische. Rachtrich u. Deckleiten billig zu vertaufen delevenkraße 3. Laben.

Sehr gut ethaltener Auch aum Einstellen v. Schreib.

malchinen geeignet, dreib.
malchinen geeignet, dreib.
mert zu vert. Biedrich am Khein. Kirchstraße 8.

Ein großer Glasschamstein.

Ziche. U. ein Eisskramstau vertaufen Klodischen in Genachtraße 3.

Bu vert Kindervult.

Schaubel wit Ringen und types. Off. Kosser ein Schalbänke

3 wei Schulbänke

3 mei Schulbänke

5 trake 13.

File Spediteure etc. Borichliegh. Bettseugtifte (1.80>0.50>0.80 cm) zu vert. Doch, Str. 75, 5, 1. Berientbare Rabmaichine traße 22, 1.

2 neue gandwagen und Baldwagen su verl.

Gehr gutes herrenrad für 900 Mit su pertaufen Abeinitraße 67 Laben.

Ein Kabreab (Marte "Hittoria") mit lamtl. Zubehör zu verf. Breis 1100 Mt. Anzul. bei Gusbin. Luisenstr. 43. 2

Zu verkaufen Ofen.

Ein arober Amerikan. Dauerbrandofen, vast. für Borvlak Sactiealm, ober fleine Billa als Ersan i. Sentrald, auch Einmach-glaler und große Etein-topfe zu verf. Restingstraße 7. Dret Desen zu verf. Wilhelmitr. 14, beim Hausmeister.

beim Sausmeifter,

3 veria. Gasofen u. 1 Gastocher auf Geftell au verfaufen Bigiener Strabe 13.

Reue Gummi-Reife-Babe-warne. 1 B. D. Schaft-stiefel (42) aut erb., 1 B. D. Anopfitiefel (37—38) bill. ju verf. Mienandi, Kl. Schwalb. Str. 8. 1.

Ubteilungswände

(Rut: a. Federwände).
in Rahmen gearb., weiß
geltricken, zu verkaufen
Mainzer Strüße 13.
Al. Bogelbede
u. Buppenbetichen b. s. vl.
Reimer Kriedrichtt 50.
Flunholt (Cich., Happel,
Birke, Kiefer) gegen Gebot pro Keltmeter zu vert.
Urchilett Haunerland.
Rubbersitraße 6.
2 Sast Tanbendress
zu vert. IR. Mart. Magemannitraße 23.

Sandler-Berfäufe

е,

Schlafzimmer nen, ichone tolibe Arbeit, jehr preiswert zu verf. B. Schäfer, Stiftstraße 12. Barierre.

Dut eingeführtes Zigarren-Engros-Geschäft krankheilshalber sofort zu verkaufen. Belieferung

von Überseequalitätsware gewährleistet. Branche-kenntnis nicht unbedingt erforderlich, da Einarbeit unter fachmännischer Anleitung möglich. Leichte Reisetätigkeit bei eingeführter Kundschaft. Zur Übernahme sind c. Mk. 10000.— notwendig. Anfragen von Selbstkäufern vermittelt der Tagblatt-Verleg unter F. 914.

Wegen Renovierung Hotel-Möbelverkauf

Rheinftr. 17, 1. St., Wiesbaden.

Speisezimmer

Herrenzimmer S Küchenelnrichtung. 2 Klubsolas

1 Klubgarultur mehrere große Flur-garderoben, einzelne Bücherschr., Stühle, Herren- u. Spelsezim.-Tische, 2 überzähl. lack. Büroschreibt. sehr billig zu verkauf. wegen Aufgabe dieser Artikel. Artikel.

> Buchdahl Bärenstraße

Raufgeluche

Bu taufen gelucht fleineres, aber feines Weldhaft

gieichviel welcher Art, von vermögenber Dame. Birfa 50 Mille fteben lofort gur Berfugung. Goff. Offersen pu richien unter S. 914 an

Kleine Wäscherei ju faufen gefucht. Off. u. T. 920 Tanbl. Berlag.

hohe Preise

Brillanien, Jahngebiffe, Platin, Uhren, Ringe fowie alle Arten

Julius Rolenfeld Wasemannfirate 15. Telephon 3984.

Aleider !

Sold- n. Ellbergegenftände, Zahngeb., Wäsche, Schube, Eardinen, Zederbeit., Pelze Lauft zu böckten Breisen Fran Stummer Reugafie 19, 2. Stod.

Aleider

Bafde, Garbinen Teppide Belggarn turen, Ceal fowie Berfianermantel. Frau Großhut Bacemann rage 27. Zelebhon 4424.

Bunte Bettbezüge Bettücher. Bettbrell au

Verlitrate 7. Sith. 2.

Beiße. Bettwöliche
u. Garbinen gegen aute
Besahl. su faufen gelucht. Klausuer. Weifftrahe 20.

Gebr. Linoleum ca. 10 am touft Photo-baus. Tannusitraße 5.

Bibliothet fuche altere

Bücher wie Klaflifer. Bbiloloph. uim. Offert. mit Breis u. D. 911 Taghl-Berlag. Briefmarten! Stänbiger Anlauf bon gu-ten Einzelmarfen u. Samm-

unfre Breielifte verlangen, Briefmartenhans Ludwig Sof Grantfurt/M. (2)

lungen. Cammler wollen

Raiferstraße 70 Rentrollfaffe, möglicht National, faufe tof, gegen Bargebl. G. M. Schaffer, Frantfurt a. M. Rieber-trob, Balbir 48. F 101

Schreibmaichine au faufen gelucht. Suls-berger. Moelbeiditr. 75. Telenhon 772. Guterbalt ichwarzes

Mlavier

nur von Bripat zu fauf. gehicht. Uffrich, Taunus-ftrake 64. Sith. Part.

Bu faufen gelucht

Möbel

für 3—4 Simmer. Off. nimmt enigegen Otte von Savn. Biedrich am Rhein. Friedrichstraße 6, 2.

Bon Brirat au f. gel.
Chlafe u. Eistimmer-Möbel
n. Kücken-Einrichtung.
Oit. u. D. 963 Tagbl.-B.
Indert. Gofg. Gefrant,
Koniole u. Schreiblich au faulen gejucht. Diff. unter D. 592 Tagbl.-Werlag.
Gebr. Biobel aller Urt.
ein mittelat. Buctt und Rabmaichime au faulen ge-jucht. Schrenderf, helenen-itraße 1. 1 St.
Aröb Collonidirant

Stob. Asffeniarauf

mit Trefor sofort zu faufen gesucht. Offerten unter S. 912 an ben Taghi-Berlag. Rabmaichtne zu faut. gel. Engel. Bismarde 43. B.

Kinder:

Liege- und bigwagen von Brivat su t. gefucht.
Bonel.
Frankenitz, 19. J. T. 2693
Gasbabeolen,
nur aut erholten, su muf.
gefucht. Offerten unter
S. 928 Tashl-Berlan.

Gine gebrauchte, noch auterholtene fabrbare holgichneidemajchine

poissussen geingt. Off. m. Br. u. M. 921 Taght. A. Dr. u. Gpiritussen au faufen geingt. Off. u. E. 918 an den Taght. B.

Untiquitäten. Perfer Teppiche. Juwelen, Gold: und Gilbergegenstände, Gemälde, Gobelins,

bunte Rupferftiche, eingelegte Möbel ufm. nur aus privater & nb gegen hohe Breife gu faufen gefucht.

Dagmaille, Reroftrage 28, Telephon 2654.

2-3 Tonnen, fahrbereit, in gutem Buftanb, fofort gu taufen gefucht. Dif. u. S. 918 Tagbl. Berlag.

Unterriot

Müniche panishen Unterricht

möglichit von nationaler Lebrtrait. Offerien unter Bon alt, Gelang-Berein 30-40 Ganger) tucht.

Dirigent gefucht. Offerten unter 2. 913 an ben Tagbl. Berlag.

Verloren - Gefunden

Armes Madden verlor Donnerstag obend von Rheightz. u. Porfitz. ieid. Laiche mit Inh. u. Bak. Geg. Bel. akzus. Rorgard. Loibringer Strake 34. 2. Brieffaiche

Gilbernes Portemonnaie Berloren Abgugeben Schulbern 2, Laben

Rehpinscher idwars mit rofibr. Bruft, 30 cm hoch. Donnerstag entlaufen. Abs. gcg. Bel. Abelbeibitraße 94. 1.

Rehpinscher dwars mit gelb. Bfötchen witern (Donnerst.) abend goldgaffe entlaufen. Gen, elohnung absugeben efer. Moribstraße 30, Grober gelber Ainicher mit ichwarzer Schnause enil. Abauseben geg. Bei, Sonnenberg, Liebenauer-firaße 10. Jor Anlauf wird gewarnt.

Geschäftl. Empfehlungen

MMO, E. Meyer, Kirchgasse, 19, 11, Pédicure — Manieure. Von 1—7 du soir.

Mantfure Gofie Genbel. Manifure Ruborl. Mittelltr. 4. an Der Langonffe.

Manifure

Mnna Stehm. Marihitrabe 17. 2. Stoff.

Berichiedenes

Für Herren! Sid. Berd b. Uebernahme ber Alleinvertret.
eines selest geschüsten Artifels. Interesiennen erbatten Austunft unter K. 920 an den Tagbi. A. Erford 3000—3500 Mit.

Stille Teilhaber, oud Damen, mit 5—50
Mille Beteiligung gegen
ieite Bersiniung wunicht
alteingef. Hirma aufzunehmen wegen Betriedseiweiterung. Off. unter
W. 220 Tagol.-Berlog.
Wer erfeilt veiv. Mastunft in Steueriachen?
Angeb. u. W. 317 T.-Bi.

3000 Mark

au leihen ges, von einem staatl. Angestellten gegen hobe Zinlen u pünttliche monart. Nüdsablung. Dit nur von Selbsigebern u. (5. 920 an den Taabl. VI. Welch edelbens. Serr leiht 50(10) die 6000 Mart gegen Modistar Berlichteidung? Diterten unt. A. 918 an den Taabl. VI. degen gute Sicherheit dis 15. Gede. zu leihen gel. auf igfort gegen 50 Mi. Berguitung. Zu erfragen im Taabl. Berlag. Xm. Molchor Nissonhossker

Welcher Billenbefiger ober Bestiberin milrbe gleinsteh. gebilb. Dame, Bme., 2-4 3im. abgeb. aueritete. gebild. Dame, Bwe. 2—4 3im. abgeb.? Evtl. würde auch ihön gel. 5-3im.B. taulchen. Il. u. k. 221 Tagbl.Bl. Wer 1240 Mt. monall. dauernd steig. Berd. (a. i. Kebenberuf) mit 75 Mt. Hetriebstap. sucht. schreibe sci. Kom Schreibt, aus au erled, Bertriebsioftem u 2 Warenprob. geg. 3 D

2 Marten, Reelle Sache a. i. Marten, Reelle Sache 1.50. Stöh. H. u. Hertr. Leivzia-Go., Brieftr. 33. Aur 4 Wochen 2 Bläbe 1. Rang aber Partett. Craatsificat, acf. Nüdesheimer Strahe 6. 1. Welche herrichaft würde einem Krautpoar

Beldie Herichaft
mürde einem Brautpoar
Schlafsimmer abgeb. für
nicht au teuren Breis'
Off. u. G. \$22 Tagbl. Bl.

In g. Stell... alleinstedend,
möchte gerne eben solches
Mädch. f. lern... aw. Heir.
Off. u. G. \$21 Tagbl. Bl.
Gebildeter Herr.

42 3... lelbständig... evil.
Bermög... 1 Kind... w. mit
aebild. eint. Fräul... evil.
Blitwe... aw. Che befannt
au werden... Ginheirat
nicht ausgelätoslen... Gest.
Oit. u. L. \$21 Tagbl. Bl.

Geschäfts-Anzeigen



National-Montroll-Kassen

Fabrikgarantie können nur wir liefern National-Registrier-Kassen G. m. b. H. Berlin.

Vertreter : C. Herlt, Wiesbaden Niederwaldstraße 11. Fernrul 1400.

Maß-Angug bechmed. Stoff, In Zuigt unt. Garantie f. gut. St 600 Mart

Neu!

Rrietal" Danta " mi ioini ungtantaut

(früher Hotel Fuhr) Telephon 5844.

== Exquisite Küche. == Menus in unübertroffener Reichhaltigkeit. Diner 20, 35 Mk. Souper 20, 40 Mk.

Speisen à la carte in großer Auswahl. Tilglich von 4.30 bis 10 Uhr: Vornehmes Künstler-Konzert.

> Five o'clock Tea taglich von 4.30 Uhr bis 6 Uhr. Eintritt einschließlich

Tee und Gebäck Mk. 15 .-

Fischbäckerei Neu!

Hellmundstraße 27. Täglich frisch gebackene Fische. Freitags Spezialität: Rheinfische.

Aumüller's Hotel-Weinhaus .:

Belohnung

für die Ermittelung ber Diebe, die Freitag, ben 21. b. Mts., gegen 91/4 Uhr vormittags, aus ber Billa Romer-weg 2 (Aboifehobe) folgende Berferteppich-Berbindungsjibde geftoblen haven:

- 1. alter Mehlers Gebettepvich, 1,29 x 1,56 m, rote Gebetnische, blaue Enbftinte, gelbe Borbe
- Bergamon-Gebetteppich. 1,05 x 1,45 m, Reu-fnüpfung Haue Rifche, durchgemufterte tannenartige Beidenung, Eden rot, Borbe creme;
- 3. bunfelblauer Fond mit Geraghen Beidnung, in ber Mitte rotes über Ed fiebenbes Quabrat, 1,35 × 1,90 m.

Bwedbienliche Mitteilungen an die Ariminal-Boligei rich, Wiesbuden, oder Biebrich, Nömerweg 2 et-1. — Bor Autanf wird gewarnt. beten.

Berein zum Schut der fleinen Rentner und Kentnerinnen für Wiesbaden und Umgebung. (Ortoverein2Blesbaden im Candesverband Seffen. Raffau Des Deutschen Rentnerbundes in Berlin).

Die febungegemäße

linbet am Montas, ben 24. Januar, nachmittags 4 Uhr, im Bestigal bes Lugeums U, am Bojeplan, satt. Die Tagesorbnung wird bei Beginn ber Beriammlung befanntgegeben. Um punttliches und zahlreiches Ericheinen wird gebeten. Die Mitgliedstarten find borguzeigen.

Sonnenberg. Krieger- und Militär-Verein Generalversammlung

Conntag, ben 23. Januar, nachmittags 31/2 Uhr, im Bereinslofal, "Philippotal".

Banftfiches Ericheinen erwanicht.

Der Borffenb. Hansa-Hotel

WIESBADEN, Ecke Rhein- u. Nikolasstr Besitzer: F. Lederbogen.

Sonntag, den 23. Januar 1921:

Gedeck Mk. 15.— Geflügelschleimsuppe.

Steinbutt, Sauce Mornay und Kartoffeln.

Schinken in Burgunder garniert.

Caramel-Speise,

Restaurant Kulmbacher Feisenkeiler

Heute Samstag: GrobesSchlacht

Taunusstraße 22

Spezialausschank des so beliebten Kulmbacher Bieres, Heil und Dunkel der Petzbräu A. G., Kulmbach, Reichhaltige Spelsenkarte.

Weinstube Zur Traube

Erbach I. Rheingau. Rheingauer Naturweine, eigenes Wachstum, Fhelegauer Kreszenzweine - Originalabfellung

Flaschonweinversand. Johann G. Weis. Telephon 130, Amt Eliville.

Rüdesheim a. Rh. hente Samding, den 22. u. Sonning, den 23. Januar, dan gango Jahr gooffnot. Men. Restaur. Schweizergarten, Matter 6tr. 152.

1. Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Chauffeur-Sch Vom Ministerium ermächtirte Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F175

Kurse am I. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Da "Maske mit den weißen Zähnen", V. Teil,

woraussichtlich erst in 3-4 Wochen freikommt, lauft ab heute

Das Haus des Schreckens der beste und sensationellste der bis jetzt vor-geführten amerikanischen Filmromane.

Fabe hafte Spannung. G'anzende Aufmachung und Darstellung. Der Gipfel der Sensation. 4 Abteilungen, zus. 25 Akten.

Dieser Film ist entschieden das Meisferwerk der beliebten Darstellerin

L. Teil:

Der Geier und die Taube in 7 Akten atemranbender Spannung.

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbaden. LEBEN und LUGE.

Bin Filmschauspiel in 6 Akten von Erwin Stary und Alfr. Mayer-Eckhardt. In der Hauptrolle: Esther Carena.

II HEIMGEZAHLT II Lustspiel in 2 Akten mit Charlie, der König der Komiker.

Ab Freitag, 28. Januar: Nur 7 Tagel Die Königin der Cesaren 1: Das größte Meisterwerk der Filmkunst. In der Hauptrolle: Theda Bara.

Flora-Palast •

Stiftsir. 18. Tel. 1086

Abends S Uhr:

Sonder - Gastspiel

Traum-Künstlerin

mit Ensemble.



-: Eintritt-frei! :: jeden Samstag 1. Stock. FI Geöffnet ab 4 Uhr. Eintritt frei! :-:

Smriftl. Delmarbeit

Abresienschreiben) vera. Abresien Berl. G. Müller, Dresben-R., Sechikt. 43.

Transporte

mit Lastanto jühri aus Molf Schälet, Bierstadt. Taunusstr. 14. Leienben 1762.

Sanssonei-

Kabarett

Heidelbergerfaßg. 14.

Telephon 4341.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang pracis 3 Uhr. Preis Mark 4.—

exkl. Steuer.

-: Sanssouti-Hattee:-:

4-11 Uhr

Künstler-Konzert

Tel. 315.

Lucie Höflich

→ MAINZ ← □

Um frühzeifiges Ergrauen und Unschönwerden der-Haare zu verhüten, ver langen Damen und Herren pon ihrem frisör Kopfwaschen "Haarpflege mit-

halla-Restauran

Samsiag, den 22. Januar, ab 7 Uhr abends

und Sonniag, den 23. Januar, ab 5 Uhr nachmittags

Grosser Jamilien-Abend

mit Tanz!

Vorzüglich gegen Schuppen und Haarausfall

Hersteller: Röhmte Hoos in Darmstadt

in dem, von der Uta in ihren Berliner Werkstätten, neu hergestellten Prunkfilm

Die Lieblingsfrau des Maharadscha Erna Morena und Egede Nissen.

Des großen Zuspruches wegen bis einschließlich Montag, den 24. Januar, verlängert.

Beginn: 4, 6 und 81/4 Uhr. Kassenöffnung 3 Uhr. Sonntags: 3, 42/4. 61/2 und 81/4 Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr.

Webergasse 8.

Vornehmer Abendaufentha

Treffpunkt der eleganten Welt!

Der größte Erfelg der Spielzeit 1920/21 ist der gewaltige Prunkfilm

Schauspiel in 7 Akten.

Hauptdarsteller:

Peter Feodorowitsch, Reinhold Schunzel

!! Zwei Künstler von Weltruf !! Anfang punktlich: 3, 41/4, 61/1, 81/4 Uhr.

Kafharina II.

Der große Terra-Prunkfilm:

äfin Malomcha"

(Napoleons Liebe) Monumentalfilm Willy Rath-Wiesbaden u. Paul Georg

In der Titelrolle .

HELLA MOJA

Ferner wirken mit : Rudolf Lettinger (Napoleon) - Magnus Stifter -Leopold v. Ledebour - Margarethe Kupfer - Mechtildis Thein.

Regie: Otto Rippert.

monomento Auszug aus den Pressestimmen: monomente "Tägliche Rundschau", Berlin.

Der Film steht auf einer sehr hohen künstlerischen Stufe. Wir beachten das herverragende Spiel von Hella Moja und der anderen führenden graphie ist von hoher Schönheit.

Schauspieler. "Berliner Börsen-Kurier".

graphie ist von hoher Schönheit, und wie Rippert die w nder-vollsten landschaftlichen Motive Otto Ripperis Regie war aus- mit sicherem Blick wählte, so gezeichnet in den Außenauf- verstand Lutze sie gleichwertig nahmen und den Bewegungs- einzus ellen.

and the transmitted of the

Spielzelf: 3-101/2 Uhr.

odeon

Die große Sensation

Die Abenteuer eines in & Akton.

Dar Frauenspekulant. Drama in 4 Akten. Anfang 3 Uhr.

Kammar - Lichtsaiele Vauritiusstr.12, T.813 Vom 22. bis 25. Junuar

Getäuscht

Zwischen zwei Frauen Drama in 5 Akten. In der Hauptrolles

Hugo Flink. Die Jago pach dem Kopi Lustspiel - Trickfilm

Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr. Kleine Eintrittspreiss 1.50-3.75 Mark.

Monopol Wilhelmstr. S. T. 599

Erst-Auffahrungt Cora, das Kaschemen-

Krim.-Drama, Akta In der Hauptrole: Gotti Hill sing. Erst - Aufführung! Nothelrat. Entzückendes Lust-

spiel in 4 Akten. In dr Haupt ole: Hilde Wolfer.

Theater

Ginatstheater Wiesbaden

Sametag 23. Januar. 21. Gorkellung Abonnement II. Die Rofe von Stambul

Relidens - Theater.

Samstag, 22. Januar.

Die Fran bon Rorofin. Operette in a Alteno. A. Thoms.
In ben Hamptrollen find beichaftigt: Die Damen: Maria
Pallt. Emmy Geiern. Thu
Senholdt. Christa Wintelowers.
Die Herren: Jacques Blagier.
Can' Cychen: Sarbt. F. M.
Liesla, Cirili Wogler, Jos. Wilde. Anjung 7, Enbegegen 10 Uhr.